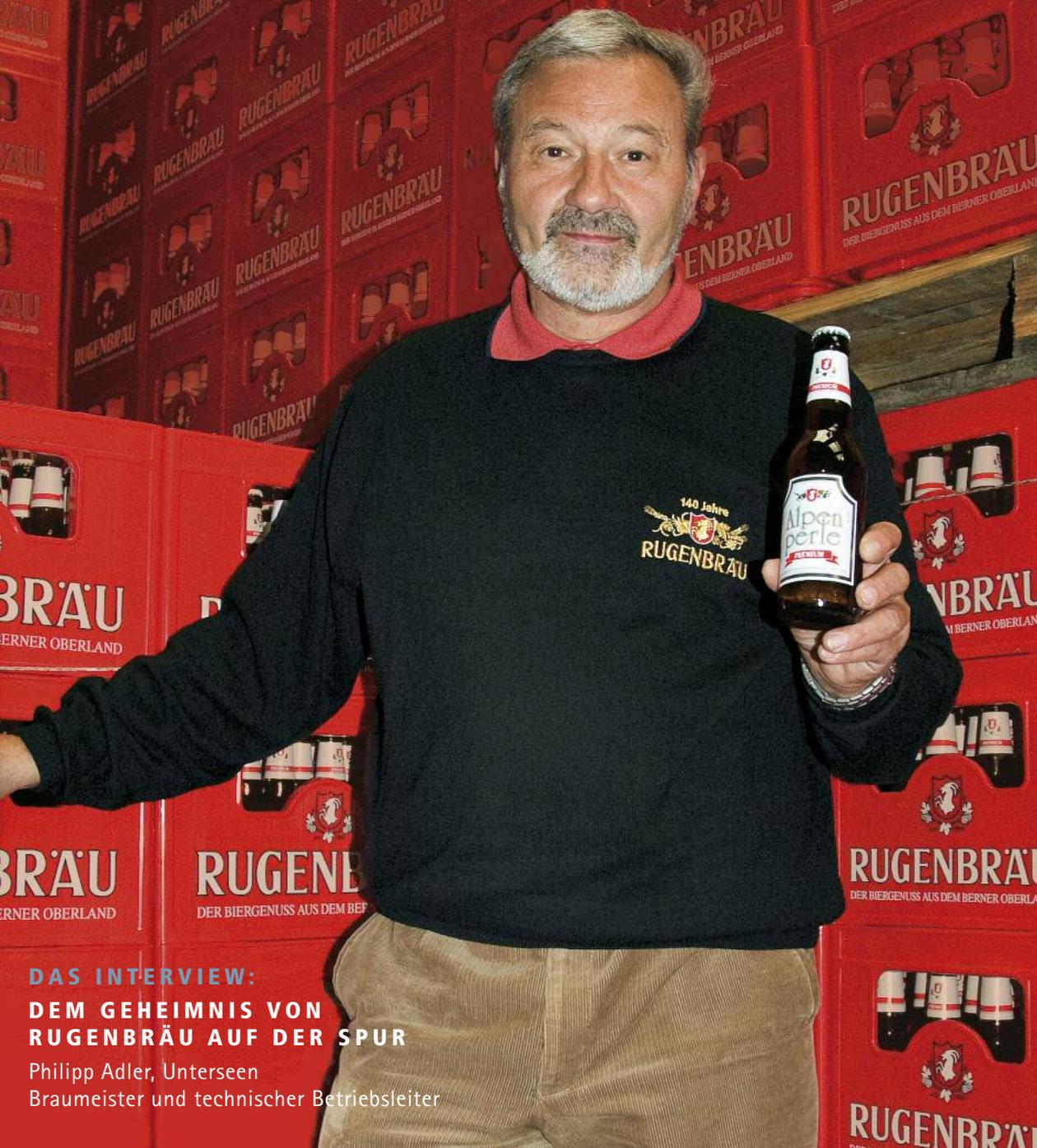


10. JAHRGANG MÄRZ 2008

BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Oberried/Ebfligen, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



DAS INTERVIEW: DEM GEHEIMNIS VON RUGENBRÄU AUF DER SPUR

Philipp Adler, Unterseen
Braumeister und technischer Betriebsleiter



- Hallenbad
- Freiluftbad
- Wellness
- Physiotherapie & Massage
- neu Feel Well Fitness & Kurse
- Sporthalle
- Minigolf
- Restaurant

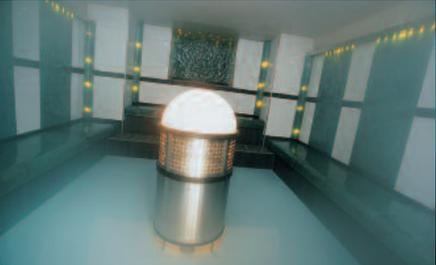
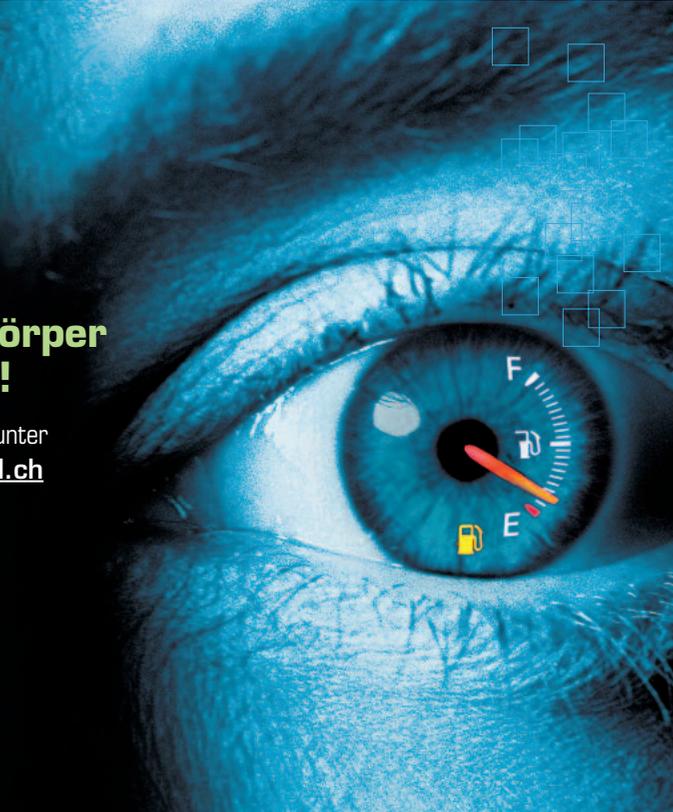


Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG
CH-3800 Interlaken
T 033 827 90 90, F 033 827 90 91
info@boedelibad-interlaken.ch
www.boedelibad.ch

BÖDELIBAD
INTERLAKEN

Soft- und kraftlos?

Dann ist es höchste Zeit für das Bödelibad und seine Wellness-Angebote!

Tanken Sie bei uns Körper und Geist wieder auf!

Infos am Empfang im BÖDELIBAD oder unter
033 827 90 90 www.boedelibad.ch



EDITORIAL

Innovative Köpfe

Im Jahre 1893 hatte Adolf Guyer-Zeller die epochale Idee, eine Bahn zur Jungfrau zu bauen. Mit grossem Pioniergeist machte er erste Skizzen mit einer toll-kühnen Linienführung durch Eiger und Mönch hinauf zum Gipfel der Jungfrau. Drei Jahre später erfolgte der Spatenstich zu einem Werk, das 16 Jahre dauerte und das auf 3454 m mit dem Bau des Berghauses Jungfraujoch endete. Am 1. August 1912 konnte die höchste Eisenbahnstation Europas offiziell eingeweiht werden.

Guyer konnte damals wohl kaum erahnen, dass die Realisation seiner Idee dem Bödeli zu einem solch wichtigen touristischen Lebensnerv verhelfen würde. Stellen Sie sich einmal vor, die Bahn müsste wegen geologischen Problemen am Eiger ihren Betrieb einstellen... Nicht zu denken, welche Kettenreaktion dies auslösen würde, welche Auswirkungen ein solcher Entscheid auf unser Leben in und um Interlaken haben könnte.

Damals, als Adolf Guyer-Zeller auf der Kleinen Scheidegg mit dem Bohren des Stollens begann, hatten die Bierbrauer am Rugen bereits ihre Erfahrungen mit dem Bau der Felsenkeller gemacht. Natürlich – Sie haben vollkommen Recht – das Brauen und Lagern von Bier ist niemals mit dem Bau des Jahrtausendwerks aufs Joch zu vergleichen. Doch, die Innovation und die Hartnäckigkeit, mit denen unsere Vorfahren in den schweren Zeiten ausgangs des 19. Jahrhunderts an den Erfolg glaubte, strahlt heute aber auch übers Bödeli hinaus. Die Rugenbräu AG gehört zu den modernsten Klein- und Mittelbrauereien der Schweiz und ist ein wichtiger Arbeitgeber der Region Oberland Ost. Mit gros-



Bruno Hofweber
Delegierter des Verwaltungsrates
Rugenbräu AG Interlaken

sen Innovationen im Produktbereich hat der Familienbetrieb im letzten Jahr deutlich gemacht, dass ihm an einer Stärkung des Geschäftsfeldes und damit an der Erhaltung der Arbeitsplätze viel gelegen ist – zusätzlich zur Pflege des alten Handwerks, dem Brauen von Bier.

Sollte Ihnen in nächster Zeit zu Ohren kommen, in der Bierbrauerei am Rugen werde jetzt sogar Whisky gebrannt und auf dem Jungfraujoch gelagert, denken Sie daran, bevor Sie den Verbreiter dieser Nachricht als Spinner bezeichnen: Auf den Lorbeeren auszuruhen ist trügerisch. Innovationen sind heute ebenso wichtig, wie vor über hundert Jahren. Auch wenn wir anerkennen müssen, dass die grossen «Würfe» wie damals kaum noch zu realisieren sind. Auch kleinere Schritte führen zum Ziel. Wir bleiben dran, Step by Step.

Geniessen Sie den Frühling und denken Sie daran, wenn Ihnen irgendwo unser Slogan «Der Biergenuss aus dem Berner Oberland» begegnet. Auch kleine, sympathische Botschaften helfen Goodwill für eine Region schaffen... und den Durst löschen!

Bruno Hofweber

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Leitung Bödeli/Info
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54

Vertreter des Vereinskongress

Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Tel. 077 430 17 35

Vertreter des Vereinskongress

Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli
Natel 079 632 76 70

Druck
Titelseite

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
Philipp Adler, Unterseen

Foto

Andrea Eggen

Auflage

15 100 Expl.

Erscheinungsweise

12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Inserate- und
Redaktionsschluss

Montag, 10. März 2008



Zentrum Artos Interlaken

Samstag
15. März 2008

von
10 - 16.30 Uhr

Wettbewerb!

Spielecke für Kinder

Mittagessen
von 11 bis 14 Uhr
im Speisesaal Seerose.

Menü à discretion:

Schweinsbraten Holz-
hackerart
Kartoffelstock
Erbsli und Rüebli

Erwachsene CHF 20.-
Kinder CHF 12.-
(5 bis 12 Jahre)

Zentrum Artos
Alpenstrasse 45
3800 Interlaken

Tel. 033 828 88 44
mail@artos.ch
www.artos.ch

Artos-Holzhackerfest

„vom Baumstamm zum Holzspan“



Singende Säge mit Beat Wirth
Holzspalterclub Bödéli zeigt altes Handwerk

Skulpturen und Brunnen schnitzen,
Weissküfern, Wedelen

Handarbeiten von Heimbewohnenden,
Flohmarkt

Holzerbar mit Holzerkafi und Glühmost
Kaffeestube mit Pâtisserie

Sie sind herzlich eingeladen!



Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.-/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patienteneheber
- Badelift



Miete Fr. 55.-/Mt.

(inkl. Bremse für Begleitperson)

- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch



Frühling im Des Alpes:

- Do. 28.2. 19.30h Gsteigbrugg Örgeler

Ab Freitag, 14.3.: Spargelspezialitäten

- Sa. 22.3. 16.30h – 17.00h

ist der Osterhase auf Besuch im Des Alpes

- Do. 27.3. 19.30h Stadelörgeler Bönigen

Planen Sie einen Anlass?

Eventuell in der Trinkhalle, im Schloss- oder Stadtkeller, im Forst- oder Schützenhaus oder ganz privat .. Fragen Sie nach unseren Catering- (Partyservice) und Menüvorschlägen!

Eigene Konditorei: Geburtstags- und Hochzeitstorten ganz nach Ihren Wünschen

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken

☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85

www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| INTERVIEW | 7-9 |
| KOLUMNE | 10-11 |
| GEWERBESEITEN | 13 |
| Kosmetikinstitut Ursula Stucki | 13 |
| Schönheitspraxis Naturalis | 15 |
| INFOSEITEN | 17 |
| Stefan Grossenbacher: Impression de cuisine | 17 |
| Daniel Aemmer und Martin Krauchthaler: Computer | 19 |
| Jeannine Brunner-Gosteli: Fleur kreativ | 21 |
| Sara Grimm: Podologie | 23 |
| Barbara Plattner: Kosmetik | 25 |
| Béatrice Tschannen: Gesundheit | 27 |
| Marcel Grossmann: Klettern | 29 |
| Walter Tännler: Multimedia | 31 |
| Siegfried Adelt: Naturheilkunde | 33 |
| Sven Ruchel: Besser hören | 35 |
| Annina Dauwalder: Heimtierpflege | 36+37 |
| Brigitte Rohrer: Bücherecke | 38 |
| VEREINE UND ORGANISATIONEN | 41 |
| Förderverein Trinkhalle | 41 |
| Schweizer Alpenclub (SAC) Sektion Interlaken | 43 |
| Galerie Kunstsammlung Unterseen | 44+45 |
| Oberländerchörli Interlaken | 47 |
| Schlosskeller Interlaken | 49 |
| Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde | 51 |
| Stadtkeller Unterseen | 52 |
| Musikgesellschaft Ringgenberg | 53 |
| Waldkindergarten TATATUCK | 54 |
| Interlaken Classics | 55 |
| Musikgesellschaft Matten | 56 |
| Jugendarbeit Bödéli | 57 |
| Notabene | 58 |
| Chor Schlosskirche Interlaken | 59 |
| Oberländischer Fischereiverein Interlaken | 60 |
| Musikschule Oberland Ost | 61 |
| Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz | 63 |
| TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE | 62 |
| WETTBEWERB | 65 |
| LIEGENSCHAFTSMARKT | 66 |
| Livta AG, Unterseen | 66 |
| KREUZWORTRÄTSEL | 67 |
| VERANSTALTUNGEN | 68+69, 71 |

feel well fitness

im Bödelibad



– Fitness Training – Hallenbad
– Wellness – Aerobic's

079 407 62 88
www.boedelibad.ch

Karate Do Interlaken

WSI Kammistrasse 11



– Karate für Kinder ab 6 Jahre – Karate für Erwachsene
– Selbstverteidigung – Fitpoint Fitness

079 311 13 45
www.fitpoint.net

Philipp Adler – «Bei Rugenbräu gibt es keine Geheimnisse.»

Alpenperle, Zwickel Bier, Twister, Bier-Brand – ein Auszug aus dem Sortiment von Rugenbräu, das durch die letzten Jahre stark von Philipp Adler mitgeprägt wurde. Seinen grossen Erfahrungsschatz finden Bierfans im Geschmack der Rugenbräu-Produkte wieder. BödeliInfo sprach mit Philipp Adler über die Braukunst im Wandel der Zeit und über Geheimniskrämerie am Rugen.

Philipp Adler – seit wann brauen Sie die Biere am Rugen?

Per 1. Januar 1979 wurde ich hier eingestellt. Nächstes Jahr sind das also schon dreissig Jahre.

Wie kommt ein Teenager dazu, sich fürs Bierbrauen als Lebensaufgabe zu interessieren?

Meine Eltern waren Bauern im Fricktal. Wenn mein Vater bei Feldschlösschen Malztreber für die Tierfütterung geholt hat, durfte ich immer mit. Für mich als kleiner Junge war das faszinierend: Man sah das Sudhaus mit den riesigen, polierten Kupferpfannen. Im Winter, wenn es kalt war, sind die Menschen dort drin einfach im weissen Übergwändli an der Wärme rumspaziert! Für mich war klar: Da möchte ich auch mal arbeiten! So stellte sich irgendwann die Frage, ob man das denn lernen kann. Eigentlich hätte ich Zimmermann lernen sollen – doch das hat mir einfach nie recht gepasst. Meine Lehre als Bierbrauer gefiel mir dann in der Tat sehr gut, und ich habe mir die besten Prüfung im Kanton Aargau abgeschlossen.

Wie reagieren Eltern, wenn ihr Sohn sagt, dass er Bierbrauer werden möchte?

Meine Eltern hatten damit kein Problem, da sie durch den Einblick in die Brauerei Feldschlösschen wussten, worum es geht. Doch bei vielen Menschen



Philipp Adler,
Braumeister

Jahrgang 1944, Tochter Priska, 40-jährig und Sohn Patrick, 35-jährig

Hobbies:

Wandern, Velofahren, Turnen (Leiter Männerriege Unterseen seit 25 Jahren), Skifahren

Beruflicher Werdegang:

Lehre bei der Brauerei Feldschlösschen als Bierbrauer, Zusatzlehre als Mälzer in Basel, Wanderjahre (Brasserie Valaisanne/Sion, Brauerei Eichhof Luzern, Klosterbräu Zofingen, Lebensmitteltechnikum in Berlin, Rückkehr zu Klosterbräu, erstmals als Braumeister, Brauerei Hürlimann als Assistent des techn. Direktors, Labor Veritas Zürich, Brauerei Baumberger Langenthal als stv. Betriebsleiter) und danach ins Oberland zu Rugenbräu.

ist das erste Bild immer noch das eines Alkoholikers, der in einem unangenehm nassen Klima Bier braut. Das Berufsbild hat sich aber enorm verändert – die Technik machte auch vor Bierbrauereien nicht Halt.



Technik machte auch vor Bierbrauereien nicht Halt: In der Produktionsanlage am Rugen.

Ich bilde bis heute Lehrlinge aus. An meinem ersten Tag der offenen Tür habe ich eine Ecke für Lehrlinge eingerichtet und dort gemerkt, dass viele Eltern vom wirklichen Berufsfeld überrascht sind – sie haben falsche Vorstellungen. Heute wird man nicht mehr schmutzig und nass, sondern geistig müde. Biologie, Chemie und Technologie sind wichtig. So lernt man auch nicht mehr «Bierbrauer», sondern «Lebensmitteltechnologie».

«Als Kind schon haben mich die riesigen Kupferpfannen im Sudhaus fasziniert.»

Sind Sie mehrheitlich Brauer oder Techniker?

In den letzten Jahren hat eine gewaltige Automatisierung stattgefunden. Zwar musste man die Technologie schon immer laufend anpassen, aber heute hat man öfters Neuheiten. Alle zwei bis drei Jahre lancieren wir ein neues Produkt, das macht den Beruf hektischer und interessanter. Zudem ist das gesamte Umfeld wichtiger geworden; es gibt viele Auflagen und Vorschriften, Qualitätssicherung spielt eine wesentliche Rolle, Umweltsysteme sind wichtig. Mein Berufsfeld heute spielt sich einerseits in der Kontrolle ab, ob die Produktion läuft, andererseits im Einkauf der Rohstoffe und Materialien. Dann bin ich für Planung und Ausfüh-

rung von Neubauten und neuen Anlagen verantwortlich und bin letzte Instanz bei vielerlei Fragen rund um Störungen von Anlagen. Brauer bin ich vielleicht noch zu einem Drittel.

Wo ist bei all der modernen Technik die Braukunst geblieben?

Rugenbräu ist unter den kleinen und mittleren Brauereien sicher die modernste Brauerei. Es ist ein angenehmes Arbeiten hier, es gibt keine schweren Arbeiten mehr und wir arbeiten auch nicht mehr in Schichten. Die Kunst heute ist es, mit möglichst wenig Aufwand und Energie ein optimales Produkt herzustellen. Wenn am Schluss ein gutes Resultat erzielt wurde, dann sind alle zusammen dafür verantwortlich, als Team. Das grösste Gut sind die Mitarbeitenden. Die Braukunst ist ein Gesamtwerk von allen Mitarbeitenden und der Technik. Unsere Philosophie ist: Wenn, dann brauen wir Spitzenprodukte, die immer besser sind als die der anderen Betriebe und wir sind immer ein bisschen schneller als die anderen.



Solche glänzenden Kupferpfannen haben es Philipp Adler schon als Kind angetan.

«Der schönste Moment beim Bierbrauen? Das Bier zu trinken, natürlich!»

Wir sind ein Dreierteam in der Geschäftsleitung, was ermöglicht, dass wir sofort entscheiden können, wenn es schnell gehen muss. Unseren «Twister» haben wir beispielsweise innerhalb eines halben Jahres lanciert.

Wie wird dem alkoholfreien Bier der Alkohol entzogen?

Dies geschieht mit einem speziellen, in der Schweiz neuen Verfahren: Durch eine Membran-Filtration wird dem Bier Wasser und mit dem Wasser der Alkohol entzogen. Während dem Prozess wird mehrmals frisches Wasser zugegeben; insgesamt gibt es rund drei Durchgänge. Wir haben viele Tests gemacht – aber alkoholfreies Bier lässt sich nie mit normalem Bier vergleichen. Alkohol ist ein Aromaträger, so wie das Fett beim Fleisch. Die Kunst ist es, möglichst nahe an alkoholhaltiges Bier heran zu kommen.

Welches ist der schönste Moment beim Bierbrauen?

Das Bier zu trinken!

Würden Sie beim Blindtest Ihr Bier erkennen?

Mit grösster Wahrscheinlichkeit. Aber eine Wette würde ich nie eingehen. Gerade bei Lagerbieren sind die Unterschiede klein. Zudem spielt eine grosse Rolle, was man vor einem Blindtest getrunken oder gegessen hat. Der beste Zeitpunkt übrigens für solche Tests ist morgens um elf.

Gibt es irgendwelche Geheimnisse rund ums Bier von Rugenbräu?

Früher gab es viele Geheimnisse – alle Abläufe, das Maischprogramm – heute lachen wir hier darüber. Bei uns ist der ganze Ablauf des Brauens einsehbar. Es gibt so viele Faktoren, die eine Rolle spielen, dass man mit genau dem gleichen Brauverfahren an einem anderen Ort ein ganz anderes Bier erhalten würde.



Der schönste Moment beim Bierbrauen: Philipp Adler stösst mit einer Alpenperle an.

Gefässe, Luft, Temperaturen und Rohstoffe, sie unterliegen steter Veränderung. Das Sudprogramm muss sogar intern dauernd angepasst werden.

Wie lange noch darf Rugenbräu von Ihrem Brauwissen profitieren?

Man sollte auf einem Höhepunkt aufhören. Zudem möchte ich auch noch etwas von meiner Pension haben. Es wird in absehbarer Zeit zu einer Übergabe kommen. Einem Nachfolger werde ich alles ganz genau zeigen, was eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen wird. Bis man einen Betrieb richtig kennt, geht es sehr lange. Ich durfte im Lauf der Jahre den ganzen Betrieb neu ausbauen und habe so jeden Winkel genau kennen gelernt. So öffneten sich mir viele Freiheiten – dafür trug ich auch eine grosse Verantwortung. Unser Dreierteam hält zusammen, denn es gibt viel Arbeit, aber wenn man daran Freude hat, ist das kein Problem. Mir wurde nie langweilig!

Ich braue das Bier auf dem Bödéli weil...

...wir das gute Jungfrauwasser und eine gesunde Luft haben – diese Faktoren sorgen für das beste Bier der Region.

BödéliInfo dankt Philipp Adler für den Einblick in sein Schaffen!

Interview und Bilder: Andrea Eggen

«Bödelig»



Kolumne von

Alfred Gafner, Unterseen
Ehem. Abt.leiter BVS/BZI

Wer sich derzeit auf dem Bödeli ein wenig umsieht, entdeckt Anschriften zuhauf, die in irgend einer Sprache auf Produkte und Eigenheiten der Geschäfte aufmerksam machen. Im Vordergrund steht dabei ganz klar Englisch. Dies hat natürlich Auswirkungen auf unsere Schulen, denn dort wird immer wieder darüber gestritten, ob jetzt die französische oder englische Sprache zuerst angeboten werden soll und ob Früh-Französisch oder Früh-Englisch richtig sei.

Französisch

Blenden wir einmal zurück: Als ich zur Schule ging, war Französisch ganz klar an bernischen Schulen erste Wahl, nicht zuletzt deshalb, weil wir in einem zweisprachigen Kanton leben. Man brauchte ganz selbstverständlich Wörter wie chauffeur, confiture, cousin, parapluie, bouillon, visite, serviette, biscuit, bureau, casseroles, attention, couvert und in Geldsachen portemonnaie oder à fonds perdus ohne gross nachzudenken, dass es eigentlich auch deutsche Ausdrücke dafür gibt. Deshalb wohl das «Gwaför»-Geschäft an der Bahnhofstrasse in Unterseen!

Wer hat nicht schon in einem hôtel-entrée bei der réception die carte studiert, nachher im salle à manger den apéritif und das menu genossen, den garçon gerufen, la facture (besser wäre l'addition) verlangt und ohne Murren den service compris akzeptiert.



Übrigens: In einem Nobel-Restaurant werden zwei Deutsche vom chef de rang begrüsst und gefragt: «Voulez-vous dîner ou manger à la carte?», worauf der eine verduzt zu seinem Begleiter flüstert, was der sous-chef meine. Antwort: Er hat nur gefragt, ob wir «drinnen oder im Garten» essen wollen!

Englisch

Zurück zum Englisch. Stellen Sie sich vor, Sie seien beim Einkauf in der City, um so richtig bei den sales etwas zu ergattern, zum Beispiel eine watch (ob'd wotsch oder nid) im clock center, shoes oder nur ein T-shirt – alles natürlich im Discount-Shop. Damit Sie nicht verhungern, holen Sie sich beim Take away oder im Snack shop ein Sandwich, einen Hot dog oder eine Portion Chicken nuggets und profitieren dabei vom best price in town!

Treiben Sie Sport? Da wimmelt es nur so von Angeboten: Joggen, Aerobic und walken sind in. Mehr Mut braucht's für River rafting, Canyoning, Inlineskating oder gar Ice climbing. Vielleicht begnügen Sie sich mit snowbladen, snowboarden oder free style in der half pipe. Möglich, dass Sie während einem rasanten down-hill run direkt in den Armen eines Mannes der swiss snow patrol landen!

Kürzlich stand ich vor einem store mit dem Hinweis Ski rental open! Obwohl ich nach oben (!) schaute, sah ich nichts, das sich rentiert hätte...! Weil ich kein money bei mir hatte, konnte ich nebenan die trendige playstation nicht erwerben und musste auf den fun, der doch sehr im trend liegt, verzichten. No problem, dachte ich. Auf der Suche nach einem andern event sah ich plötzlich das Schild «My safe way home» – moonliner. Ob da wohl einer direkt zum Mond fährt? Schliesslich begab ich mich zum City grill. Dort musste ich aber feststellen, dass gar nicht die ganze city gegrillt wurde. Auch beim Swiss knife center wurde niemand gekniffen. Und beim «Mit E-Boot hätte ich kein Overweight gehabt»-Schild suchte ich vergeblich nach einem Schiff...

Good bye!



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Erfahren Sie mehr darüber:

INFO-VERANSTALTUNG

Wann: Samstag, 8. März 2008
Wo: Hotel Interlaken, Saal Pavillon
Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Programm:
14.00 Uhr Eröffnung / Begrüssung
– Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)
– Vortrag über AN-MO durch chinesischen Arzt Shen Zhibin
– Vortrag über Akupunktur durch chinesischen Arzt Zhou Rongshen
ca. 15.00 Uhr Behandlungen durch Shen und Zhou
anschl. Musikalische & kulinarische Köstlichkeiten
17.00 Uhr Ende



Herr Rongsheng ZHOU, Arzt für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10

Herr Zhibin SHEN, Arzt für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10

Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

Ursula Stucki
KOSMETIKINSTITUT ZUM WOHLFÜHLEN UND ENTSPANNEN

Schöne natürlich gepflegte Nägel sind kein Luxus



Ursula Stucki
Kosmetikerin
Lärchenweg 30
3800 Matten
Tel. 079 434 43 44
kosmetik@ursulastucki.ch

Gönnen Sie sich eine Auszeit von der Hektik des Alltags

Mein Beitrag dazu:

- Gesichtsbearbeitungen mit Ultraschall
- Anti-Ageingbehandlungen
- Aknebehandlungen
- Haarentfernungen
- Wimpern-/Brauenfärben- und zupfen
- Manicure (Frenchlackierung)
- kosmetische Fusspflege
- Handparaffin (gegen raue + rissige Hände, Rheuma, Arthrose etc.)
- Tages- und Abend-Make-up
- Braut-Make-up (zivil und/oder kirchlich) am Hochzeitstag vor Ort oder an Wunsch-Adresse
- Schminkkurse
- Geschenkgutscheine
- natürlich sind auch Männer willkommen

Ich freue mich auf Sie!

In unserer Gesellschaft wird grossen Wert auf ein gepflegtes Äusseres gelegt. Jedoch leiden heutzutage immer mehr Menschen unter Rillen, rissigen und brüchigen Nägeln, die eher ungepflegt erscheinen.

Dank der Naturnagelverstärkung wird ihr Traum von langanhaltend schönen, gesunden und gepflegten Nägeln verwirklicht.

Ihr Vorteil:

- erstes schonend ablösbares Gel, das den Naturnagel nicht beschädigt
- kein Anfeilen des Naturnagels, d.h. der Naturnagel wird nicht beschädigt
- hauchdünne Verarbeitung auf den Naturnagel
- natürlich aussehende Nägel
- lange Haltbarkeit
- Ihre Nägel sind geschützt, stabiler, widerstandsfähiger und können gleichmässig nachwachsen
- auch für sehr kurze Naturnägel geeignet (Nagelbeisser)
- viele trendige Farben sowie French-Manicure

Die absolute Neuheit auf dem Nailmarkt, reservieren Sie sich Ihren Termin...



SIE HABEN HOHE ZIELE?
WIR AUCH.



RUAG ist ein international erfolgreiches Technologie-Unternehmen für Aerospace und Defence mit einer hohen Technologiekompetenz. Sie bekennt sich zur Lehrlingsausbildung.

Lehrstellen 2009 - Infotag, Samstag, 8. März 2008

Die RUAG Aerospace öffnet ihre Türen zwischen 09.00 bis 12.00 Uhr, zur freien Besichtigung der Lehrstätten und der Lernenden-Ausbildung. Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie den Lernenden und Berufsbildner über die Schulter. Sie informieren Sie dabei gerne über die folgende Berufe

AUTOMATIKER ELEKTRONIKER POLYMECHANIKER

Im Weiteren besteht die Möglichkeit, Anmeldeformulare für Schnuppertage während der Frühlings- oder Sommerferien zu beziehen.

In erster Linie sprechen wir Schülerinnen und Schüler an, die vor der Berufswahl stehen und im Jahr 2009 eine Lehre beginnen möchten. Herzlich Willkommen sind auch Oberstufenlehrer/innen, Berufsberater/innen und weitere Interessierte. Betriebe, welche die Grundausbildung nicht vermitteln können, orientieren wir gerne über unsere Angebote.

Sie finden uns an der Bönigstrasse 17 in Wilderswil. Strasse Wilderswil → Bönigen der Lüttschine entlang. Anreise mit dem Zug oder Auto. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RUAG Aerospace

Bönigstrasse 17 · 3812 Wilderswil · Tel. +41 338 272 211 · www.ruag.com

RUAG

Aerospace Defence Technology

www.ruag.com

EXCELLENCE IN QUALITY – FOR YOUR SAFETY AND SECURITY

Schönheitspraxis
NATURALIS

Besuchen Sie uns...



Heidi Borter
Schönheitspraxis
NATURALIS GmbH
Jungfraustrasse 38
3800 Interlaken
Telefon 033 822 25 52
www.praxis-naturalis.ch
info@praxis-naturalis.ch

Auch Sie sind herzlich willkommen sich bei uns mal unverbindlich beraten zu lassen. Erleben sie die spezielle und einmalige Atmosphäre vom Naturalis. In unseren schönen und hellen Räumlichkeiten werden Sie verwöhnt und geniessen dazu den Ausblick über die Dächer Interlakens auf unsere schöne Bergwelt. Bei einer Endermologie-Massage tauchen Sie ein und geniessen eine Welt aus Kerzenschein und medialer Musik, wo Geist und Seele sich entspannen. Bei einem Tee oder Kaffee beraten wir Sie gerne über unsere Angebote und gehen ganz auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.

Endermologie

Sitzen die Hosen jetzt in der Winterzeit etwas satter als noch im Sommer zuvor? Endermologie Behandlungen bringen nicht nur Ihre Figur wieder in Form, sondern auch Ihre Seele wird belohnt. Endermologie behandelt lokale Fettzonen sowie Cellulite, Hauterschläffung, usw. Durch mehrere Anwendungen werden Fettzellen geteilt. Mit Ihrer Bewegung und gesunder Ernährung helfen wir Ihnen schneller die unerwünschten Kilos wieder los zu werden.

Dauerhafte Haarentfernung

Auch die Haarentfernung wird schon bald wieder ein grosses Thema sein, spätestens dann wenn wir wieder in die Badesaison starten. Wie schön wäre es, wenn dieses Jahr alles anders ist? Keine dicken Stoppel an den Beinen und nicht alle Tage rasieren zu müssen. Oder keine irritierte Haut mit Pickel an der Bikinizone – geniessen Sie diesen Sommer einmal anders.

Kosmetische Fusspflege

Lassen Sie sich jetzt in der kalten Jahreszeit bei uns Ihre Füsse pflegen, massieren oder mit einer Hot-Stone-Massage verwöhnen. Ja sogar French Nägel sind top aktuell. Ihre Füsse werden es geniessen und Ihnen danken.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Schöne Aussichten im Seehotel

Feiern Sie mit uns:
150 JAHRE CHALET DU LAC | SEEHOTEL
60 JAHRE FAMILIE HOHERMUTH

Am Samstag, 8. März 2008 ab 11.00 Uhr
Tag der offenen Türen und Eröffnung
unseres neuen Restaurants **E L E M Ä N T**



Erde | Luft | Wasser | Feuer
Lokal | Saisonal | Aufgestellt | Unkompliziert

Das Restaurant Elemänt bleibt im März und April jeweils
mittwochs und donnerstags geschlossen

Bis bald
Familien Hohermuth und Budd mit Team



☎ 033 827 07 70 | 📠 033 827 07 71

* info@seehotelterrasse.ch | www.seehotelterrasse.ch

PS: Den Risotto auf der gegenüberliegenden Seite
können Sie übrigens im Restaurant Elemänt geniessen.

INFOSEITEN

IMPRESSION DE CUISINE

Zitronenrisotto mit grünen Spargeln und Minze



Stefan Grossenbacher
Küchenchef im
Restaurant Elemänt
Seehotel Terrasse
Seestrasse 22
3806 Bönigen
Telefon 033 827 07 70
info@seehotelterrasse.ch
www.seehotelterrasse.ch



Zutaten

- 280g Carnaroli Risottoreis
- 1/2 Zwiebel, gehackt
- 60g Butter
- 1dl Weisswein
- 1l Gemüsebouillon
- 1Stk. Zitronengras, der Länge nach halbieren
- 1 Zitrone, Saft und Zeste
- 1 Lorbeerblatt
- 50g Parmesan gerieben und einige Späne zum Dekorieren
- 1EL Mascarpone
- 20g Frische Minze, in Streifen geschnitten
- Weisser Pfeffer aus der Mühle, zum Abschmecken
- 800g Grüne Spargeln
- 2-3Stk. Cherrytomaten

Zubereitung

Zwiebeln in 30g Butter andünsten und Reis dazu geben & kurz weiter dünsten, danach mit Weisswein ablöschen. Zitronengras und Lorbeer beifügen und auf schwachem Feuer nach und nach die Bouillon dazugeben, bis der Risotto gegart ist und der Biss noch leicht körnig bleibt. Vom Feuer nehmen und mit der restlichen Butter, Parmesan, Mascarpone verfeinern. Mit der geschnittenen Minze, wenig Zitronensaft, wenig Zeste und Pfeffer abschmecken. Lorbeer und Zitronengras entfernen. Spargeln am Ende schälen und ca. 2cm abschneiden und waschen. In Salzwasser mit wenig Butter weich kochen (al dente).

Anrichten

Spargeln ganz oder in Stücke geschnitten dem Risotto beigegeben. Mit Cherrytomaten, Zitronenrinde (mit Zester geschnitten) und einigen Parmesanspänen ausgarnieren.

Mier wünsche e Guete.

Bistro **Alte Schulstube** Beatenberg

Geniessen Sie gutes Essen in der gemütlichen
Schulstube aus dem Jahr 1828



Geeignet für Gesellschaftessen bis 25 Personen
Faire Preise, familienfreundlich



Speisekarte und weitere Infos unter www.alteschulstube.ch
Mail: bistro@bluewin.ch Tel. 077 405 83 54
Ernst & Elisabeth Bieri-Schär

COMPUTER

Führungswechsel bei der AIS-Keller AG

Liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde

Nach langer und sorgfältiger Planung ist es soweit:
die AIS-Keller AG ist seit dem 1.1.2008 in neuem
Besitz und unter neuer Führung.

Die langjährigen Mitarbeiter Daniel Aemmer und
Martin Krauchthaler haben die AIS übernommen
und führen den Betrieb mit Andreas Lüdi (Technik)
und Anja Kislig (Administration) weiter.

Wir bleiben für Sie am Ball!

Das ist unser EM-Motto für das Jahr 2008. Die
Technik verändert sich schnell und es gibt immer
neue Möglichkeiten. Wir halten stets Augen und
Ohren offen, besuchen Kurse, bilden uns weiter
und testen neue Produkte, um Sie kompetent und
bedürfnisgerecht zu beraten.

Wir sind für Sie da!

Support wird bei uns gross geschrieben. Wir sind 7
Tage die Woche bis 24.00 Uhr für Sie erreichbar. Mit
unserer Fernwartungs-Software können wir sogar
via Internet auf Ihren PC zugreifen und Ihnen weiter-
helfen!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Wir bieten Ihnen alle Geräte und Dienstleistungen
rund um die EDV. Mit unserem Know-How und
starken Partnern im Rücken finden wir für Sie die
richtige Lösung!



v.l.: Daniel Aemmer, Anja Kislig mit Noroc, Andreas Lüdi,
Martin Krauchthaler

AIS-Keller AG

Dammweg 9

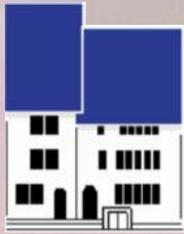
3800 Interlaken

Telefon: 033 826 11 22

E-Mail: ais@ais-computer.ch

Internet: www.ais-computer.ch

Internet-Telefonie: www.ais-phone.ch



Stadthausplatz Unterseen

Altstadt Tee-haus

Tee

Geschenke

Osterdekorationen

Blumendekos

Hochzeitsschmuck

ATELIER TRIX

Ihre Blumenspezialistin



Stadthausplatz Unterseen

FLEUR KREATIV

Österlicher Korb – wenn die Natur erwacht...



Jeannine Brunner-Gosteli
H. Gosteli AG
Blumenladen
Metzgergasse 2
3800 Matten
Tel. 033 822 21 08
www.hgosteliag.ch

Was jetzt draussen in der Natur, teilweise noch im Verborgenen, passiert, können wir auch direkt in unserer warmen Stube bestaunen. In dieser Gestaltung können wir beobachten, wie innerhalb von wenigen Tagen kleine, scheinbar trockene Sämchen, zu grünen, kräftigen Keimlingen gedeihen.

Materialliste:

- Eierschalen (geteilte und ganze, ausgeblasene)
- Watte
- Kressesamen
- Krokusse und Muscari mit nackter Zwiebel (ohne Erde)
- Margriten, Ranunkeln
- Federn
- Runder, flacher Korb
- Erde

In einige der geteilten Eierschalen wird Watte gefüllt und der Kressesamen darauf verteilt. Diese sollte man gut angießen und die Watte jeden Tag befeuchten, es darf niemals austrocknen! Der Korb wird mit Erde gefüllt und der Kressesamen darauf verteilt. Auch hier ist es wichtig, gut anzugiessen und jeden Tag zu wässern. Die Dauer vom Samen bis zum Spriessen ist ca. 7 Tage, diese muss unbedingt einberechnet werden, falls beispielsweise dieser Korb pünktlich zu Ostern auf dem Tisch stehen soll!

Wenn die Kresse soweit ist, verteilen wir die Kresse-Eier quer und im Korb. Die ganzen, ausgeblasenen Eier werden mit Wasser gefüllt und dienen als «Vase» für die Margriten und Ranunkeln und werden ebenfalls auf den Kressekorb gelegt. Die restlichen zerlegten Schalen dienen den Frühlingsblüher mit Zwiebel als Wasserspender, wobei dringend darauf geschaut werden muss, dass nicht zuviel Wasser in der Schale ist (Fäulnisgefahr!).

Beim Gestalten sollte darauf geachtet werden, dass die Eier gleichmässig verteilt sind, so dass es rund wirkt und die Form des Korbes aufgenommen wird. Einzelne Blütenzweige ragen über den Korb hinaus und ergeben dadurch eine Verbindung zum Gefäss. Es sollte optisch zusammenpassen und sich zu einem Ganzen verbinden und nicht «oben Blumen – unten Korb» sein. Zum Schluss werden einzelne Federn in die Gestaltung gelegt, was nebst den Eiern die österliche Wirkung unterstützt.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Frühlingsbeginn, viel Freude und Inspiration beim Beobachten der Natur und ein schönes Osterfest.



ST. BEATUS-HÖHLEN

Sagenhafte Höhlenwelt

WIEDERERÖFFNUNG
16. März 2008

***** Spezialeintrittspreis *****

Ostersonntag, 23. März 2008

Osterfiguren suchen, Geschenk für die Kinder

Sonderausstellungen im Fabelhäuschen

«Drachen und ihre Geheimnisse», «Sagen und Geschichten über Fabelwesen»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Höhlenteam



Beatushöhlen-Genossenschaft
3800 Sundlauenen
Tel. 033 841 16 43
Fax 033 841 10 64
www.beatushoehlen.ch
sundlauenen@beatushoehlen.ch

Podologin, ein Beruf den unsere Füsse schätzen



Sara Grimm
Vitalis Institut
Rugenparkstrasse 7
3800 Interlaken
Telefon 033 822 33 52

Ich habe Anfangs Juni letzten Jahres angefangen diesen Beruf in Aarau zu erlernen, hatte jedoch Heimweh nach den Bergen – es gibt ja ganze Lieder davon. Ich konnte dann allerdings meinen Lernort verschieben und bin jetzt im Vitalis Institut in Interlaken tätig. Ich hatte Glück, dass ich diese Lehrstelle bekommen habe, denn schweizweit gibt es nicht viele Ausbildungsstellen. In der ganzen Deutschschweiz gibt es nur eine Schule in Zofingen/AG und im Berner Oberland gibt es nur zwei Ausbildungsstellen (Thun und Interlaken). Es ist eine normale Ausbildung, wie alle anderen Lehren auch. Wir haben zwei Wochen Einführungskurs pro Lehrjahr in Zofingen. Dieser Beruf wird von verschiedensten Leuten erlernt. So haben wir im ersten Lehrjahr unter anderem einen Ex-Profi-Eishockeyspieler, DentalassistentInnen, Kauffrauen/Kaufmänner, usw. Ich selbst habe zuerst den Beruf Schuhfach-Beraterin

in Gstaad erlernt. Dies ist somit meine zweite Ausbildung und habe deshalb nur einen Nachmittag pro Woche Schule. Am Morgen steht Allgemeinbildung auf dem Programm und am Nachmittag haben wir Medikamentenlehre, Biologie und Menschenkunde, Anatomie, Ethik und Verbandskunde. Im Einführungskurs erlernen wir dann die Skalpelltechnik, Nagelprothetik, Fussmassage, Anamnese, Orthese und Spangentechnik. Ursprünglich bin ich aus Saanen im Berner Oberland. Ich bin in einem Altersheim aufgewachsen und habe schon damals immer dem Podologen, der im Heim die Behandlungen gemacht hat, zugeschaut. Jetzt habe ich meinen eigenen Behandlungsstuhl und meine erste Kundschaft. Es wäre schön noch mehr Routine zu bekommen und einen grösseren Kundenstamm zu erwerben. Bitte melden Sie sich doch bei mir.



MARIA
GALLAND
— PARIS —

Behandlung Soin Antioxydant Océanique

Die perfekte Symbiose zwischen Wellness und Perfektion der Silhouette: Die ganzheitliche Körperbehandlung auf der Basis hochdosierter mariner Wirkstoffe verleiht eine wahrnehmbar remodellierte Körperkontur und sensationelles Wohlbefinden. Effektivste, hochwertigste Algenextrakte in Peeling, Körperpackung und Massageöl wirken intensiv entschlackend und entgiftend. Das Resultat: sichtbar und spürbar verfeinerte, gefestigte Haut, Entspannung wie nach einem Kurzurlaub am Meer.

Kosmetikinstitut Barbara Plattner
Rugenparkstr. 6 3800 Interlaken

079 285 48 83

KOSMETIK

Die neue Beauty-Formel DETOX



Barbara Plattner
Kosmetikerin
Rugenparkstr. 6
3800 Interlaken
079 285 48 83
www.kosmetik-plattner.ch

Das Geheimnis für straffe Haut, gute Laune und mehr Energie: Ein entgifteter Körper, frei von Schlacken und Schadstoffen. Mit diesen DETOX-Helfern fühlen Sie sich ganz schnell wie neu geboren. Garantiert!

Ernährung

Damit der Stoffwechsel reibungslos abläuft, muss die **Säuren-Basen-Balance** im Körper stimmen. Dafür sorgt ein ausgeklügeltes Puffersystem. Problem: Wir essen zu oft zu viele Säurebildner wie z.B. Süßes, Fleisch, Fastfood aber auch Wein oder Kaffee. Die basische **«Säurenpolizei»** ist dann überlastet. Folge: Es kommt zu einem Stau der sauren, giftigen Stoffwechselprodukte, die im Fett- und Bindegewebe zwischengelagert und u.a. als **Cellulite-Dellen** sichtbar werden. Mit basenreicher Ernährung lässt sich gezielt gegensteuern. Dazu zählen viele Gemüsesorten, Kartoffeln, Salat, Kräuter, aber auch Nüsse und Vollkornprodukte. **Basenpulver** können eine sinnvolle Ergänzung sein.

Meersalzbad

Detox-Bäder sind eine wirksame Begleitmassnahme, wenn man den Körper entgiften und parallel etwas für die Figur tun will: In der Wanne steigt die Körperkerntemperatur – das bringt saure Ablagerungen in Bewegung, sie gelangen über Lymph- und Blutkreislauf an die Oberfläche, schwammiges Gewebe wird entquellert, die Haut sichtbar straffer. Ein Kilogramm **Meersalz** macht dabei aus Badewasser Meerwasser. Das hat eine ähnliche Zusammensetzung wie Menschliches

Blutplasma und erleichtert das Entschlacken: Der Körper holt sich die Mineralstoffe aus dem Wasser und gibt dafür Schlacken und Gifte ab (erkennbar an der Trübung des Wassers). **Beste Badezeit ist abends**, denn das Entgiftungsbad ist für den Körper sehr anstrengend (30–40 Minuten baden bei 38°C Wassertemperatur sind ideal). Der Detox-Effekt lässt sich noch steigern, indem man vorher eine **Bürstenmassage** macht. Mit kreisenden Bewegungen den ganzen Body von unten nach oben abreiben, dabei immer zum Herzen hin arbeiten. Wenn es einmal schnell gehen muss: Eine **Detox-Dusche** mit entsprechenden Shower-Gels verpasst dem Hautstoffwechsel ebenfalls einen entgiftenden Kick.

Öle

Ätherische Öle von Wacholder, Rosmarin, Geranie oder auch Lemongras sind wirkungsvolle Helfer bei einer Detox-Kur, denn sie fördern die **Entgiftung über die Haut**. Ihre duftenden Moleküle veranlassen das Gehirn, Hormone freizusetzen, die den Detox-Prozess im Gewebe und den Zellen starten. Die Öle stecken in **straffenden Körperpflegeprodukten**, die man regelmässig nach dem Baden oder Duschen in die Haut einmassieren sollte. Durch die Wärme werden die Poren geöffnet, die Giftstoffe haben freie Bahn. Schwermetalle und ungesunde Stoffe geraten auch über die Mundhöhle in den Körper. Dieser giftige Ballast lässt sich jedoch regelrecht wegkauen: **Ölziehen** heisst die Detox-Methode über die Mundschleimhaut. Jeden Morgen vor dem Frühstück einen Esslöffel Sonnenblumenöl oder eine spezielle Ölmischung 10 Minuten im Mund hin und her bewegen und dabei kauen. Anschließend das milchig weiss gewordene Öl ausspucken, auf keinen Fall schlucken, es ist voller Giftstoffe und Bakterien.

Ein **regelmässiger Detox-Trinktag** alle zehn Tage entlastet den Stoffwechsel und spült Zellen und Gewebe regelrecht durch. Belastende Schadstoffe werden gleich mit ausgeschwemmt. So geht's: Am Trinktag nichts essen, sondern ausschliesslich 1.5 Liter Kräutertee (optimal: Löwenzahn oder Brennnessel), Gemüsebrühe oder verdünnte Frischpflanzensäfte (z.B. Artischocke/Reformhaus) plus mindestens die gleiche Menge stilles Mineralwasser trinken.



Vortrag SPAGYRIK mit Traugott Steger, Gründer HEIDAK AG

Themen
Herstellung, Wirkung, Verwendung spagyrischer Essenzen

- Entgiftung, Entschlackung, Spagyrik/Tee
- Heuschnupfen
- Insektenstiche
- Krampfadern, Hämorrhoiden
- Leber- /Gallebeschwerden
- Stress

Montag, 3. März 2008
19.30 bis ca. 21.30 Uhr
Hotel Interlaken, 3800 Interlaken

Anmeldung:
Interlaken: 033 823 80 30
Unterseen: 033 826 40 40



dropa
DROGERIE
GÜNTHER

Freitag, 28. März 2008: Atem-Informationstag

Die DROPA Drogerie Günther in Unterseen zeigt Ihnen Möglichkeiten natürlicher Therapien auf:

Spagyrik, Homöopathie, Medizinaltees und Aromatherapie bieten eine ideale Unterstützung bei Atembeschwerden. Die Atemtherapeutin, Monika Egli informiert Sie über die Atemmethode Middendorf für eine gesunde Atmung. Tipps und Behandlungsdemonstration.

Gesundes und dauerhaftes Abnehmen! mit ParaMediForm



Es braucht nicht viel: Ihren Willen, unsere professionelle Betreuung und die persönliche Stoffwechsellypisierung von ParaMediForm!

- Einfache Zubereitung für die ganze Familie
- Genügend und vielseitiges Essen
- Ohne abwägen und Kalorienzählen
- Die Möglichkeit, auch auswärts zu essen

Rufen Sie uns an – ein erstes Gespräch ist kostenlos und unverbindlich!

Von Ärzten empfohlen

ParaMediForm
Institut für Gesundheit
und Wohlbefinden

ParaMediForm Krattigstrasse 31 Dorfmatenstrasse 12
Sarah Kurz 3700 Spiez 3800 Unterseen
033 654 64 65 033 654 64 65

Schlank werden. Schlank sein. Schlank bleiben.

So kommen Sie mit heiler Haut davon!



Béatrice Tschannen
Geschäftsführerin
DROPA Günther AG
Zentrum Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30

Beim Stedtlizentrum
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

Ekzeme, Hautausschläge, Rötungen, Mundaffektionen wie Aphten, Mundfäule, wundes Zahnfleisch und Fusspilz gehören zu den unangenehmen Erscheinungen des Lebens. Jede und Jeder von uns hat schon mal mit schlimmeren oder weniger schlimmeren Hautbeschwerden gekämpft. Gerade Ekzeme sind ausgesprochen weit verbreitet. Es handelt sich um eine entzündliche nicht ansteckende Erkrankung der Oberhaut, die sich in klinisch unterschiedlichen Formen manifestiert. Ein Ekzem tritt schubweise auf, befällt abgegrenzte Flächen und hinterlässt keine Narben. Bei einem Ekzem unterscheidet man drei Phasen: in der akuten Phase treten stecknadelkopfgrosse Bläschen in Erscheinung, in einer zweiten Phase finden sich kleine Papeln und in der letzten, der chronischen Phase, kommt es zur Rötung und Schuppung der Haut. Viele Formen von Ekzemen können durch einen entsprechenden Hautschutz, eine sinnvolle Hautreinigung und eine gezielte Hautpflege vermieden bzw. eingedämmt werden. Unangenehme Hautveränderungen können aber auch bei zuviel negativem Stress und bei einem geschwächten Immunsystem auftreten. Wenn der Körper verschlackt ist und zu wenig Abwehrstoffe vorhanden sind ist das Risiko gross, sich durch eine kleine Verletzung mit einem Fuss- oder Hautpilz zu infizieren. Ein allfälliger Befall ist sehr mühsam und langwierig.

Mit unseren beliebten und äusserst wirksamen pflanzlichen Hausspezialitäten können Sie Ihrer Haut Gutes tun. Einerseits therapieren Sie von innen mit den Ekzem Tropfen, welche die Entgiftung über die Leber und die Nieren fördern und den Hautstoffwechsel optimal in Gang bringen. Mit der Tinktur gegen Hautaffektionen betupfen Sie mit einem getränkten Wattebausch die betroffenen Stellen, sei das auf der Haut oder im Mund. So lindern Sie die Entzündungen und die Wundheilung wird angeregt. Bei aufgerissenen Hautstellen, speziell an den Handflächen, wurden mit dieser Tinktur sehr grosse Erfolge erzielt. Als äusserliche Zusatztherapie empfehlen wir Waschungen und Umschläge mit dem getrockneten Stiefmütterchenkraut. Nehmen Sie ebenfalls genügend Flüssigkeit in Form eines entwässernden Tees zu sich. Verwenden Sie zusätzlich eine ihrer Haut angepasste Lotion oder Creme. Sehr gut zur Hautpflege eignen sich die Spezialprodukte von Repatone. Diese Linie wurde sehr erfolgreich bei verschiedensten Hautleiden wie Neurodermitis, Psoriasis, Mykosen und dem am häufigsten vorkommenden Hautproblem der trockenen Haut eingesetzt. Ziel ist es, die Haut mit viel Feuchtigkeit und natürlichen Fetten zu versorgen, damit sie ihre Schutzfunktion wahrnehmen kann. Wenn schon vieles versucht und noch nichts Erfolg versprechendes gefunden wurde, kann die Pflegelinie von Repatone vielleicht auch ihre Hautprobleme lösen! In Kombination mit unseren Hausspezialitäten erhalten Sie ein optimales Ergebnis.

Lassen Sie sich bei uns beraten – wir geben Ihnen gerne Auskunft!

Bitte beachten Sie die Inserate auf der gegenüberliegenden Seite!



EINFACH MAL VERSUCHEN.

LUST AUF EINEN SCHNUPPERKURS IM K44? Für CHF 19.- inkl. Material/Eintritt bist Du dabei!
Vor Anmeldung per Telefon erforderlich! K44 – BEWEGUNG MIT KÖPFCHEN!

MÄX KLETTERSCHULE IN DER KLETTERHALLE K44, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken
T 033 821 2 822, kletterschule@k44.ch, www.k44.ch



GUTSCHEIN CHF 20.-

Verwendbar nur auf ARC'TERYX-Jaeken und Hosen.
(Nicht kumulierbar. Gültig bis Ende April 2008.)

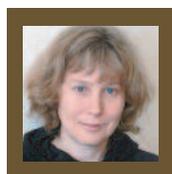


Wir bieten in unserem neuen **SHOP IN SHOP** das **grösste Sortiment an ARC'TERYX-Artikeln** im Berner Oberland an – besuchen Sie uns, gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl.

VERTICAL SPORT, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken,
T 033 823 53 83, info@verticalsport.ch, www.verticalsport.ch

frutiger sarbach akupunktur und osteopathie

Als kompetenter Ansprechpartner für Akupunktur und Osteopathie sind wir seit 10 Jahren in Interlaken tätig. Um unsere Kapazitäten zu erweitern, freuen wir uns über die Erweiterung unseres Teams.



Sabine Sarbach
Osteopathin D.O.
Physiotherapeutin



Bernhard Frutiger
Akupunkteur SBO-TCM
Japanische Akupunktur



Richard Punke
Osteopath
Physiotherapeut



Marcel Schaffer
Akupunkteur SBO-TCM
Japanische Akupunktur

Japanische Akupunktur und Osteopathie gehören zu den bewährten Methoden der Komplementärmedizin. Chronische sowie akute Krankheitsbilder können mit feinsten Techniken behandelt werden. Unsere Leistungen werden im Rahmen der Zusatzversicherung übernommen.

Rosenstrasse 27, 3800 Interlaken, Akupunktur Tel: 033 821 61 56, Osteopathie Tel: 033 821 61 57
www.frutiger-sarbach.ch

KLETTERN

Neu! Der «Kletter-Mäx»



Marcel «Mäx» Grossmann
Mäx-Kletterschule im K44
Jungfraustrasse 44
3800 Interlaken
Telefon 033 821 2 822
www.k44.ch

Seit 2008 hat das K44, Interlakens Kletterhalle, auch eine professionelle Kletterschule im Angebot. Der Leiter der Kletterschule und des Kurswesens im K44 ist Marcel «Mäx» Grossmann und das K44 hat mit ihm einen echten Routinier für diese Aufgabe gefunden. Mit «Mäx-Kletterschule» können alle Altersklassen vom Jugendlichen bis zum Senior die Faszination des Kletterns, also des Zusammenspiels von Körper und Geist erlernen und erleben. Durch die vorausschauende Zusammenarbeit von Kletterhalle und Kletterschule können Interessierte das Angebot ganzjährig wahrnehmen, der wetterbedingte Ausfall von Kursen gehört praktisch der Vergangenheit an. Marcel Grossmann ist einer von nur drei SBV Kletterlehrern, die es derzeit in der Schweiz gibt, und ist nicht nur in Klettertechnik, sondern auch im Coaching von Kletterern sehr gut

ausgebildet. Die Ausbildung paart sich mit seiner Leidenschaft für den Sport und idealem Trainingsgelände – für Interessierte eine hervorragende Chance, in diesen Sport einzusteigen. Aktuell sind für Beginner die Einsteigerkurse zu empfehlen, die je nach Witterung und Interessen in der Halle oder draussen stattfinden.

Für alle, die bereits einige Erfahrungen im Klettern gesammelt haben und sich auf die neue Klettersaison draussen vorbereiten möchten, ist das technikorientierte Konditionstraining der perfekte Saisonstart. Danach hat man wieder richtig «Pfupf» beim Ziehen. Detaillierte Informationen finden Sie im Internet oder direkt telefonisch bei Mäx.

K44 – Klettern mit Köpfchen.

Tanzkurs mit Luis Manrique

dipl. Tanzlehrer aus Kuba

Für Kinder ab 7 Jahren:

Erlernen von verschiedenen Rhythmen, Förderung der Kreativität und Fantasie sowie des künstlerischen Ausdrucks.

Für Jugendliche und Erwachsene:

Erlernen der am meist verbreiteten Tänze aus Kuba, Südamerika und der Karibik: *Salsa Cubana • Son • Cha cha cha • Rueda de Casino • Rumba • Bachata • Merengue • Reggeaton*

Erwachsene:

Montag, 20.15–21.30h (ab 31. März)

Erwachsene Anfänger:

Mittwoch, 20.15–21.30h (ab 19. März)

Kinder:

Dienstag, 17.00–18.00h (ab 28. April)

Jugendliche:

Dienstag, 18.15–19.30h (ab 28. April)

Kurskosten:

Fr. 150.– Kinder / Fr. 160.– Jugendliche

Fr. 180.– Erwachsene

Ort:

Kammistrasse 11
3800 Interlaken

Anmeldung, Info:

Heidi Willener
079 671 37 08

Tanzlehrer aus Leidenschaft

Als begeisterter Tanzlehrer und Artist gebe ich mein Können immer wieder mit viel Freude und Enthusiasmus weiter.

Es macht mir viel Spass mit Kinder zu arbeiten, sie sind spontane und gute Lehrmeister.

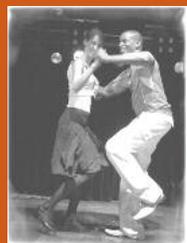
Kinder brauchen ihren Feiraum um ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf zu geben. Im Tanz ist dies möglich, und ich staune immer wieder was dabei alles zum Ausdruck kommt.

Gerne unterrichte ich auch an Jugendliche und Erwachsene.

Für mich ist tanzen viel mehr als sich im Rhythmus zu bewegen. Tanzen ist Lebensfreude, ein perfektes Körpertraining auf spielerische Art, zu verschiedenen Rhythmen und Musikstilen. Es erfordert mentale Konzentration und auf diesem Weg kann Stress abgebaut werden. Tanzen ist kreativ und kommunikativ, zwischenmenschliche Beziehungen werden gefördert.

Kurz gesagt; Tanzen ist leben und leben ist tanzen!

Luis Manrique



BeoLab 9: Klangvoller Leuchtturm

Der jüngste Spross der Bang & Olufsen High-End-Lautsprecherreihe ist ein vielseitiger, universeller Lautsprecher. Er überzeugt auch in seiner dezenten Grösse mit erstklassigem Klang und höchster Anwenderflexibilität.

Der BeoLab 9 ist der vierte Lautsprecher, bei dem Bang & Olufsen die Acoustic Lens Technology im Hochtönerbereich anwendet. Er vereint die Kompetenzen von Bang & Olufsen im Klangbereich perfekt mit den neusten Technologien und erinnert optisch an einen Leuchtturm. Die Linse sitzt auf dem Lautsprecher und wurde teilweise in das kegelförmige Gehäuse integriert, in der sich die Mittelöner- und Basseinheiten befinden. Die Acoustic Lens Technology garantiert ein einheitliches Klangergebnis vor dem Lautsprecher und der Hörer nimmt ein konstantes Timbre wahr, auch wenn er sich im Raum bewegt oder an unterschiedlichen Plätzen sitzt. Schallreflexionen von Fussboden und Decke, die den Ton verzerren, werden ebenfalls vermieden.

Sinnbild für höchste Klangqualität

Der BeoLab 9 bietet eine hervorragende Bassleistung und basiert auf den neuesten Erkenntnissen der ICEpower- und Aktivlautsprechertechnologie. Die Bass- und Mittelönereinheiten des Dreibege-Aktivlautsprechers wurden in speziellen Druckkammern platziert. Jede Einheit verfügt über einen eigenen Verstärker; der Bass über einen 500-Watt-ICEpower-Verstärker und die Mittelöner- und Hochtönereinheiten jeweils über einen analogen 100 Watt-Hybridverstärker.

Markantes Design

Der Lautsprecher überzeugt auch äusserlich durch sein kompaktes Design, seine stimmige optische Identität und die verschiedenen Farboptionen. Die vollständig aus Zink gegossene akustische Linse verfügt über eine matte verchromte Oberfläche, die ihr eine robuste und einzigartige Metalloptik verleiht. Die Bass- und Mittelönereinheiten sind mit einer Textilbespannung versehen, die in Rot, Blau, Dunkelgrau und Schwarz verfügbar ist. Der BeoLab 9 lässt sich so dezent in den Raum einfügen oder auch als dekoratives Element nutzen.



Walter Tännler
Inhaber der Media-Line
Audio Video Multimedia
Alpenstrasse 2
3800 Interlaken
Tel. 033 823 33 44
info@media-line.ch



Mein Bildungspunkt!



Informationsabende in Interlaken

Ort: Bildungszentrum Interlaken bzi, Zimmer E-15
Zeit: 19.00–20.30 Uhr

Handelsschule edupool.ch
Donnerstag, 13. März 2008

Technische Kaufleute
Montag, 17. März 2008

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Rechnungswesen
Montag, 3. März, Montag, 21. April 2008

www.bzi-interlaken.ch oder Telefon 033 828 11 07

Informationen zu weiteren Lehrgängen im Bereich Wirtschaft und Verwaltung:

Bildungszentrum Interlaken bzi
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken
Tel. 033 828 11 07
weiterbildung@bzi-interlaken.ch



KOSMETIK
HARMONIE

Gültig bis 31. 3. 2008 – bitte Inserat mitbringen.

Augen-
behandlung

mit Erfrischungsmaske für die Augenkontur.
Sofortiges Resultat: Geglättete und entspannte Augenpartie. Sie ist die empfindlichste Zone des Gesichts und verdient deshalb besondere Aufmerksamkeit! **Fr. 45.-** (statt Fr. 55.-), ca. 60 Min.

★★★

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

PARTY-SERVICE



Catering von A-Z

Alles für Ihr Event von einem Anbieter.

Geburtstagsessen, Konfirmation, Bankette, Geschäftsessen, Apéro, Hochzeit, Grillplausch, Dekorationen. Wir liefern alles an den **von Ihnen gewünschten Ort**. (z.B. Bauernhof, Waldhütte, Festhalle, Schiff, Garten, Forsthaus, Zelt, Hangar, Gewächshaus,...)

SYDECA, Dekorationen- & Partyservice

033 650 93 00

www.sydeca.ch
info@sydeca.ch
FAX 033 650 96 33

NATURHEILKUNDE

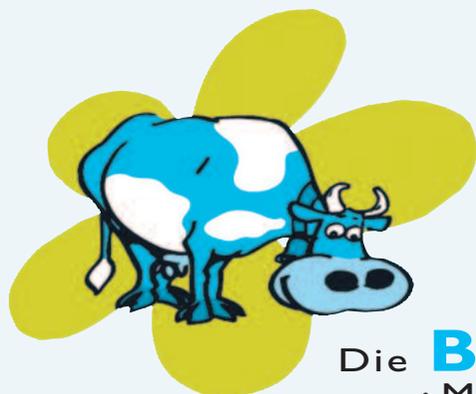
Schröpfen

Die Saugnäpfe aus der Antike



Siegfried Adelt
Dipl. Masseur und
Sumathu-Therapeut
Praxis im
Parkhotel Schoenegg
3818 Grindelwald
Tel. 033 854 18 12
praxis@adelt-therapie.ch
www.adelt-therapie.ch

Qualitätsfleisch und Wurst- spezialitäten



Die **Blaue** Kuh
· Metzgerei ·

- Fleisch aus natürlicher Haltung
- Fleisch- und Käseplatten
- Hausgemachte Wurstwaren
- US Beef neu im Sortiment
- Privatschlachtungen für Selbstvermarkter

Fritz Michel • Dorfstr. 3 • 3800 Matten • Tel. 033 822 10 83 • Fax 033 823 50 26

Schröpfen ist ein traditionelles Therapieverfahren. Es wird in der Naturheilmedizin oft eingesetzt und zählt dort zu den Ausleitungsverfahren. Im klassischen Griechenland war das Schröpfen so geschätzt, dass die Schröpfglocke dort zum Emblem des Arztes wurde. Nach Kriegsende, als Medikamente und technische Behandlungsgeräte knapp waren, wurde die Methode viel angewendet. Im Wohlstand geriet sie in Vergessenheit, obwohl sie häufig eine rasch wirkende Heilmethode ist, die für sich allein oder mit anderen Naturheilmethoden, aber auch in Verbindung mit schulmedizinischen Verfahren eingesetzt werden kann.

Seitdem man die Reflexzonen, d.h. die Verwandtschaft bestimmter Hautstellen mit inneren Organen, genau kennt, ist das Schröpfen auf ein wissenschaftliches Fundament gestellt. Es gibt eine trockene und eine blutige Form des Schröpfens.

Beim trockenen Schröpfen wird in sogenannten Schröpfgläsern mittels Wärme ein Unterdruck erzeugt, welche dann direkt auf die Haut aufgesetzt werden. Dadurch entstehen in Folge kleine Blutergüsse, die einen starken reflektorischen Reiz bewirken. Dieser Reiz löst eine Umstimmung aus und damit auch eine Regulierung funktioneller Störungen sowie eine Schmerzberkämpfung, Durchblutungsförderung und Entzündungshemmung. Bei der blutigen Form werden die entsprechenden Hautstellen leicht perforiert, bevor die Gläser aufgesetzt werden. Dadurch kommt es zu einem leichten Blutaustritt. Welche Form angewendet wird, dafür sind letztlich die Patientensituation respektive das Behandlungsziel entscheidend. Gezielte Schröpfungen wirken unmittelbar und sind daher sehr effektiv.

Indikationen u.a.: Erkältungskrankheiten, Rückenschmerzen, Funktionelle Beschwerden, Entzündungen, Hitzewallungen, Störungen des Blutdrucks.



Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten

**Heisser Stein
mit diversen Beilagen**

Schweizer Spezialitäten wie z.B. Kutteln,
Kalbskopf, Berner Platte, usw.

Fisch- und vegetarische Gerichte

Fondue Chinoise

**Raclette-Abend à discretion
am 1. & 22. März 2008**
mit musikalischer Unterhaltung
von Aschi & Chrigel

Unsere Winteröffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag 11.00–14.00 und 16.30–24.00 Uhr
Sonntags von 10.00–22.00 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
033 822 15 45 · www.hirschen-interlaken.ch

Gurtner

Holzbau GmbH

3806 Bönigen

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Umbauten
- Fassadensanierungen
- Verbesserung
Wärmedämmung

Wir beraten Sie gerne!

Peter Gurtner
eidg. dipl. Zimmermeister
Aareweg 5, 3806 Bönigen
079 334 41 05
033 822 53 80

www.gurtner-holzbau.ch

Radio BeO
www.radiobeo.ch

Osterprogramm

Karfreitag, 21. März
Ostersonntag, 23. März
Ostermontag, 24. März

**Radio BeO verlost Preise
im Gesamtwert von über**

Fr. 1000.–

96.8 MHz

www.RadioBeO.ch/www.BeO.FM



Naturheilpraxis CgH

*Die Bikinizeit beginnt schon bald,
wollen Sie noch
ein paar Kilos abnehmen?*

Entsprechende Ernährungsberatung und -therapie sind
ein Teil meines Praxisangebotes, mit welchem
ich Ihnen helfen kann erfolgreich dagegen anzugehen.

Sie erreichen dabei eine:

- Gewichtsreduktion
- Entgiftung / Entschlackung Ihres Körpers
- Unterstützung bei Diabetes mellitus Typ II
- Verbesserung bei chronischem Rheuma

Begleitend als Ergänzung dazu, biete ich zusätzlich Vitalstoff-
therapie, diverse Ausleitverfahren, Seelsorgerische Gespräche
usw. an. Zögern Sie nicht und rufen Sie mich unverbindlich an
unter 079 776 07 19 für eine Terminvereinbarung.
(Krankenkassenanerkennung Zusatzversicherung Komplementär).

Christina Stauffacher
Naturheilpraxis CgH · Seestrasse 44 · 3800 Unterseen
info@naturheilpraxis-cgh.ch · www.naturheilpraxis.ch

BESSER HÖREN

Verstehen Sie?



Sven Ruchel
Hörgeräte-Akustiker
Acustix
Untere Gasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch
Oberlandstrasse 39
3700 Spiez
Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch

Kommt es vor, dass Sie erschrecken, weil Sie Personen, die
den Raum betreten, nicht kommen hörten?

Sind am Arbeitsplatz wegen Verständigungsproblemen
schon Schwierigkeiten aufgetreten?

Setzen Sie sich im Theater, im Cabaret oder bei Vorträgen
möglichst in eine der vorderen Reihen, um sicher zu sein,
dass Sie alles verstehen?

Ist es schon geschehen, dass Sie eine Frage falsch beantwor-
tet haben und damit Gelächter auslösten?

Weil sich Hörschäden langsam – eben «unmerklich» ent-
wickeln, bemerken viele Leute erst spät, dass sie schlecht
hören. Doch Hinweise gäbe es genug...

Haben Sie Schwierigkeiten, jemanden zu verstehen, wenn
z.B. gleichzeitig Wasser läuft?

Gewisse Alltagssituationen können Aufschluss darüber ge-
ben, wie gut man noch hört. Wenn Sie die untenstehenden
Fragen offen beantworten, wissen Sie schnell, wie es um Ihr
Gehör steht:

Mussten Sie feststellen, dass Sie ab und zu den Wecker nicht
hören?

Haben Sie Schwierigkeiten, jemanden zu verstehen, der Sie
nicht ansieht und Ihnen zum Beispiel den Rücken zuwendet?

Kommt es vor, dass Sie bei Telefongesprächen öfter einmal
nachfragen müssen?

Verstehen Sie manchmal nicht, was jemand zu Ihnen sagt,
wenn ein Fenster offen steht und Strassengeräusche zu
Ihnen herein dringen?

Vermissen Sie am Morgen das Zwitschern der Vögel?

Haben Sie den Eindruck, dass die Menschen in Ihrer Umge-
bung undeutlich sprechen?

Haben Sie schon einmal einen Anruf verpasst, weil Sie das
Telefon nicht hörten?

Haben Sie Schwierigkeiten, Ihre Gesprächspartnerin oder
Ihren Gesprächspartner in einer geräuschvollen Umgebung,
zum Beispiel in einem Restaurant, zu verstehen?

Wenn Sie mehr als drei dieser Fragen mit Ja beantworten
müssen, haben Sie gewisse Schwierigkeiten mit dem Hören.
Sie sollten bei nächster Gelegenheit bei Acustix in Unterseen
oder Spiez einen kostenlosen und fachmännischen Hörtest
machen. Danach verfügen Sie über eine wirklich aussage-
kräftige Einschätzung Ihres Hörvermögens. Und sollte Sie
wirklich ein Hörproblem in Ihrem alltäglichen Wohlbefinden
einschränken, informiert Sie das Acustix-Team gerne über
die Möglichkeiten und Eigenschaften moderner Hörsysteme.
Ein kurzer Anruf genügt, um einen Termin für einen kosten-
losen Test und Beratung zu vereinbaren.

Beklagen sich Ihre Familienmitglieder oder Ihre Nachbarn
darüber, dass das Radio oder der Fernseher sehr laut einge-
stellt sind?

Das 1-Jahr-Jubiläum!

Und Loona meint dazu...



Annina Dauwalder
Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
Mobil 079 841 16 50

Am 3. März dürfen meine Hundefreundin Gitanne und ich zusammen mit unserer Chefin Annina auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr von «Loona's Heimtierpflege Interlaken» zurückschauen. Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue herzlich danken und freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr die Dienste von «Loona's Heimtierpflege» in Anspruch nehmen.

Loona: Als Neuzuzügerin kanntest du in Interlaken nicht viele Leute. Wie hast du Dich bekannt gemacht?

Annina Dauwalder: Während der ersten Wochen waren Flugblätter auf den Spaziergängen mit meinen Hunden immer mit von der Partie. Oft sprach ich Passanten mit Hunden an und drückte ihnen ein Flugli in die Hand. Andererseits konnte ich meine Präsenz hier in Interlaken auch durch die Beiträge, welche ich im BödeliInfo schrieb, bekannt machen.

In Interlaken hat es drei Hundesalons. Ist die Konkurrenz nicht enorm gross?

Ich denke, dass das Einzugsgebiet Interlaken und Umgebung gross genug ist, und es hier genügend Arbeit für uns alle hat. Dadurch hat der Kunde auch die Möglichkeit, den Salon zu wählen, der ihm am meisten zusagt. Ich betrachte die Wahl des Hundesalons als etwas sehr Persönliches, denn ich möchte mein Tier in guten Händen wissen.

Gibt es Wünsche von Kunden, die du dem Tier zuliebe nicht erfüllst?

Das Tier steht bei mir immer im Vordergrund. Wäre die erwünschte Behandlung für das Tier mit Schmerzen verbunden, müsste ich dem Kunden eine Absage erteilen. Hie und da kommt es vor, dass ich dem Hundehalter anrate, mit seinem Liebling den Tierarzt aufzusuchen, dies vor allen, wenn es um die Zahn- und Ohrenpflege geht. In Amerika ist es Mode, gewissen Hunderassen das Fell zu färben. Solche Modeströmungen unterstütze ich nicht, da sie meiner Ansicht nach nicht tiergerecht und für mich in keinem Fall akzeptabel sind. Kurz gesagt: Ich mache alles, was dem Hund gut tut und ihn pflegt; auf «kosmetische» Eingriffe verzichte ich jedoch.

Was für Hunde kommen zu dir in den Salon?

Bei mir sind alle Hunde – auch Katzen – herzlich willkommen. Neben Rassehunden pflege ich auch viele Mischlingshunde; die einen müssen gekämmt, getrimmt und/oder geschoren, andere möchten nur gebadet werden.

... auch Katzen?

Ja selbstverständlich! Es kommen vor allem Langhaarkatzen zu mir in den Salon zur Fellpflege. Hier sind Kämmen und manchmal auch Entfilzen des Fells vonnöten.

Sind alle Hunde pflegeleicht, oder behandelst du auch ängstliche oder gar bissige Hunde?

Tiere sind so vielfältig wie wir Menschen. So gibt es freche, ängstliche, bissige, hyperaktive, verschmuste und ruhige Hunde; es gibt nichts, was es nicht gibt. Kommt ein Hund das erste Mal zu mir in den Salon, rechne ich immer etwas mehr Zeit ein, damit wir uns anfreunden können. Oft war ein Hund noch nie in einem Hundesalon und kennt somit das ganze Drum und Dran nicht. Ein Fön kann Angst auslösen. Auch die Schermaschine vibriert und gibt ungewohnte Geräusche von sich. Zudem muss sich der Hund von einer ihm unbekanntem Person anfassen lassen. Ich durfte die Erfahrung machen, dass mit Liebe und Geduld auch so ge-

nannt schwierige Hunde Vertrauen zu mir finden und sich wenn nötig auch einmal mit einem Trockenwurstli oder Gutzi bestechen lassen. Nötigenfalls breche ich lieber dem Hund zuliebe eine Behandlung ab und beende den Service ein oder zwei Tage später, als dass der Hund nie mehr in einen Hundesalon zu bewegen ist.

Was wünschst du dir für das nächste Geschäftsjahr?

Natürlich wünsche ich mir ein erfolgreiches Geschäftsjahr! Somit könnte ich in naher Zukunft vielleicht eine gut qualifizierte Hundecoiffeuse/Tierpflegerin anstellen und eventuell später auch Lehrlinge ausbilden. Ausserdem würde ich gerne mit einem Tierarzt aus der Umgebung zusammenarbeiten. Aufklärung und Beratung im Bereich Gesundheitserhaltung, Pflege und Ernährung von Hunden und Katzen ist mir sehr wichtig; auf diesem Gebiet will ich in Zukunft aktiv tätig sein.

Loona: Ich wünsche dir ein erfolgreiches Jahr 2008 und danke dir für das interessante Gespräch.



**Kafi Wärcstatt
Bödeli**

Bahnhofstrasse 24
3800 Unterseen
Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch

jura
PHILIPS
Saeco

Kaffeevollautomaten

Bis Ende März 2008 erhalten Sie beim Kauf eines Kaffeevollautomaten* ein Jahr lang den **Kaffee GRATIS** dazu.

Lassen Sie sich von uns beraten. Es steht Ihnen eine grosse Auswahl an Kaffeevollautomaten zur Verfügung.

AKTION

* der Marken Jura, Philips und Saeco ab CHF 900.-. Das Angebot beinhaltet 500g Kaffee unserer Hausmischung pro Monat gratis für 1 Jahr (6kg)

Kaffeemaschinen

Kaffee / Spezialitäten

Zubehör

Reparatur / Service

STEDTL-BISTRO

Kafi Wärcstatt Bödeli: Der Kaffeemaschinen Spezialist im Berner Oberland!

Ersehntes Sequel

Ken Follett: Die Tore der Welt

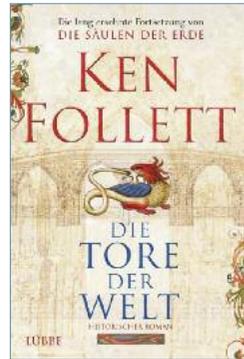
England im Jahre 1327, der Tag nach Allerheiligen. In der Stadt Kingsbridge trifft sich im Schatten der Kathedrale das Volk. Vier Kinder werden im nahe gelegenen Wald Zeugen eines Kampfes – und eines tödlichen Geheimnisses.

Merthin, ein Nachfahre von Jack Builder, dem Erbauer der Kathedrale, hat dessen Genie und rebellische Natur geerbt. Sein starker Bruder Ralph strebt den Aufstieg in die Ritterschaft an. Caris, Tochter eines Wollhändlers, hat den Traum, Arzt zu werden. Gwenda, Kind eines Tagelöhners, will nur ihrer Liebe folgen. Und da ist noch Godwyn, Caris' Vetter, ein junger Mönch, entschlossen, Prior von Kingsbridge zu werden. Koste es, was es wolle.

Die Fortsetzung von «Die Säulen der Erde» zeigt das Leben der Vier in Glück und Unglück, durch Pest und Krieg.

Ken Follett: Die Tore der Welt
Lübbe Verlag, CHF 44.90

Brigitte Rohrer
Buchhandlung Krebsler AG
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch





Krebser

Buchhandlung Krebsler AG
Höheweg 11, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 35 16

A T E M T A G

Wir haben im Rahmen des 2. Nationalen Atemtags eine Auswahl von Büchern zum Thema Atem bei uns in der Buchhandlung.

Am Samstag, 5. April 2008 von 11 bis 15 Uhr ist die Sängerin **Letizia Fiorenza** zusammen mit der Atemtherapeutin **Monika Egli** in der Buchhandlung zu Gast.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst, wie wichtig atmen ist!

Gemütlichkeit kennt keine Zeit...



BRASSERIE 17
ROSENSTRASSE 17, 3800 INTERLAKEN

KONZERTPROGRAMM MÄRZ 2008

Do. 28. FEBRUAR, 21.00 Uhr

KICK DOWN
POWER ROCK, MADE IN BRIENZ

Do. 6. MÄRZ, 21.00 Uhr

NEVER 9 BAND
BIG BLUES BAND

Do. 13. MÄRZ, 21.00 Uhr

SULCO - FUNK
MOVE YOUR BACK PART

Do. 20. MÄRZ, 21.00 Uhr

SOULONG
FUNKY SOUL & DISCO PARTY

Do. 27. MÄRZ, 21.00 Uhr

MICK & JAN
BLUES IS THE TRUTH

WWW.BRASSERIE17.CH

Gemütlichkeit kennt keine Zeit....

JEDEN FREITAG- & SAMSTAGABEND, ab 21.30 Uhr
WONDERFUL WEEKEND
WARME KÜCHE BIS 24.00 UHR
mit BURGERS, WINGS & FRIES

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



TENNISUNTERRICHT

Bambinikurs bis 6-jährig
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren



SHOP

Nike + Adidas Tennisbekleidung + -schuhe
Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör
Venice Beach Fitness + Freizeitmode
Speedo Bademode

TENNISPLATZBETRIEB

Freies Tennisspielen für Jedermann/-frau ab CHF 24.00 auf
2 Hallenplätzen Teppichbelag mit Granulat
3 Aussenplätzen Sandbelag «French Court»

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennischule-keller.ch

Trachten - Atelier

Sorgfältige Mass-Anfertigungen und Änderungen von Berner Trachten sowie östl. Oberland und Haslitaler Trachten.

❁ Fachkundige Beratung

❁ Verkauf von Trachtzubehör

M-L. Balmer-Fontannaz
dipl. Trachtenschneiderin
Höheweg 39
3800 Interlaken
Tel. 033 822 11 84

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

VEREINE • ORGANISATIONEN

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE

Die Trinkhalle bietet bessere Aussichten – auch für Ihren Anlass

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle
am Kleinen Rugen

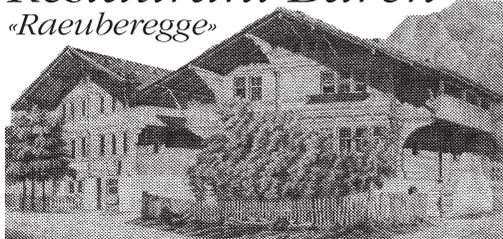


Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,
Firmenanlässe (auch Sitzungen)
oder einfach eine Party –
**diese einzigartige Atmosphäre
wird auch Ihren Anlass
verzaubern!**

Für Informationen und
Reservierungen kontaktieren Sie
Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rugen
Natel 079 784 79 21

Restaurant Bären

«Raeberegge»



Diverse Steaks vom Holzcholegrill derzue Senfhärdöpfel une Schüssle Salat

Das i üsem gemüetliche Bärestübli
«Am Räuberegge»

**Jede Sunntig näme mier 100% WIR
NEU: Isch s'Grill-Stübli am Sunntig
o am Mittag offe!**

Am Mändig isch der ganz Tag zue!
Di ab 16.30 Uhr offe.

Mier freue üs uf Eue Bsuech.
Restaurant Bären
Seestrasse 2, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 75 26



Informationsabend

Mittwoch, 26. März 2008, 19.30 Uhr

9. und 10. Schuljahr

- Obligatorische Schulzeit optimal nutzen
- Berufswahl und Berufswahlvorbereitung mit individueller Fächerwahl
- Mittelschulvorbereitung

Handel und Hotelhandel

- 1-jährige Ausbildung mit Bürofachdiplom VSH
- 2-jährige Ausbildung Hotelsekretärin
- 3-jährige KV-Lehre mit eidg. Fähigkeitszeugnis

berufsbegleitend

- Bürofachdiplom und Handelsdiplom VSH
- med. Sachbearbeiterin, Arztsekretärin
- kaufm. Führungslehrgang für Gesundheits- und Medizinalberufe
- Computerkurse ECCL

Schlösslistrasse 7
3700 Spiez
Telefon 033 655 50 30



www.noss-spiez.ch



THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken

Telefon 033 823 30 35

www.thomasrubin-bestattungen.ch

Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause



SCHWEIZER ALPENCLUB (SAC)
SEKTION INTERLAKEN

SAC-Ferienhaus «Bohlhütte» Habkern



Neu ab Mai 08:
Grösserer Garten für noch mehr Spass!

Gemütlich, schön gelegen, gut eingerichtet, nah und doch weg vom Alltag!

Ob für einen gemütlichen Vereinsabend, ein Fest mit Freunden und Verwandten, einen Kurs oder ein Lager im besonderen Rahmen oder einfach für ein wenig «weg von allem» zum Ausspannen und gemütlichen Beisammensein...

Das Ferienhaus Bohlhütte in Habkern ist genau das Richtige!

Einrichtung:

24 Betten in 4 Räumen (1x9, 1x12, 1x2, 1x1 Betten), gemütliche Stube mit Holzofen, gut eingerichtete Küche, schöne Duschen-/Toilettenanlage, Balkon, Terrasse mit Gartengrill und Tischtennis. Parkplätze.

Weitere Informationen und Reservationen:

Jrène Küng, Herziggässli 25, 3800 Matten
Telefon 033 823 25 53, www.bohlhuetten.ch
E-Mail: info@bohlhuetten.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Bödeli
Brocki**

www.boedelibroeki.ch

Haus- und Wohnungsräumungen!

Öffnungszeiten:

| | |
|-----------|-----------------------------------|
| Montag | Geschlossen |
| Di bis Fr | 09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr |
| Samstag | 09.00–16.00 Uhr |

Tel. 033 845 84 27

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken

Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten. Der gemeinnützige Verein Zentrum Seeburg ist Mitglied der SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe).



urfer: ultimative
brillentrends
optometrie
sonnenbrillen
kontaktlinsen
topangebote



Wir freuen uns
Ihr Urfer Optik

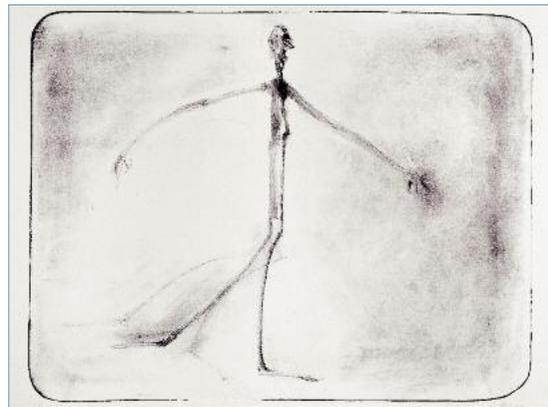
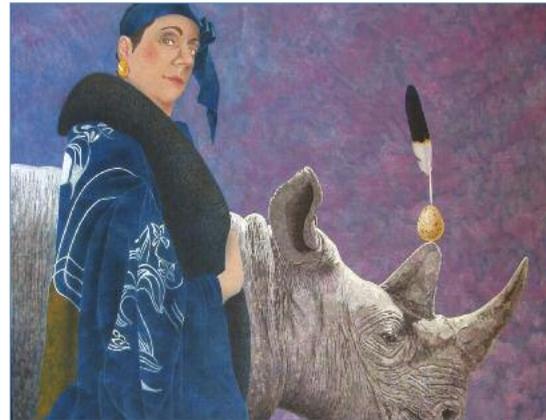
urfer: optik ag
bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC
PARTNER



Kunstaussstellung

8. März – 30. März 08



Schang Hutter

Ernst Hanke

Vernissage:

Samstag, 8. März 2008, 17.00 Uhr

Begrüssung: Sue Testi, Präsidentin KSU

Vorstellung der Künstler: Ingrid Hofer,

Gemeinderätin Unterseen

Interview mit den Künstlern Schang Hutter

und Ernst Hanke

Öffnungszeiten:

Donnerstag durchgehend 15.00–20.00 Uhr

Freitag und Samstag 15.00–18.00 Uhr

Sonntag 11.00–16.00 Uhr

rollstuhlgängig



Kunstaussstellung

Schang Hutter – Ernst Hanke



Schang Hutter

1934 Geboren in Solothurn, **1950/54** Steinbildhauerlehre beim Vater / Kunstgewerbeschule Bern bei Gottfried Keller, **1954/61** Studium an der Akademie der bildenden Künste München, **1961** Werkstatt in Solothurn, **1969/70** Aufenthalt in Warschau, **1971** Eintritt in die sozialdemokratische Partei der Schweiz (SPS), Bezirks-

parteipräsident der SP Bucheggberg, **1981** Ständeratskandidat der SP Kanton Solothurn, **1982/85** Werkstatt in Hamburg, **1985/91** Werkstatt in Berlin, **1988/2000** Werkstatt in Derendingen, **1988/89** Gastprofessur an der Akademie der bildenden Künste in München, **ab 2000** Werkstatt in Genua

1958/60/70 Eidg. Kunststipendium, **1959** Stipendium F Freistaates Bayern, **1969** Stipendium des polnischen Staates, **1969** Förderpreis des Kantons Solothurn, **1975** Preis Biennale Florenz, **1986** Kunstpreis des Kantons Solothurn, **1990** Preis «Stiftung für die graphische Kunst in der Schweiz»

In München, wo ich 1954 als gelernter Steinbildhauer hinkam, um mich an der Akademie der bildenden Künste weiterzubilden, bin ich auf die Welt gekommen, geboren bin ich 1934 in der Schweiz. Der 2. Weltkrieg war vorbei, er dauerte von 1939 bis 1945. Die Stadt München war vom Schutt der zerbombten Häuser geräumt. An den wichtigen Strassen waren die Lücken durch einstöckige Geschäftsbaracken zugebaut. Der von Hitler und seinen Faschisten angezettelte Weltkrieg hat Spuren hinterlassen, in den zerstörten Städten, bei den Menschen. Ich kann die unzähligen Beinprothesen im Umkleideraum vom Stadtbad nicht vergessen. Immer wieder erzählen die Menschen von ihren schrecklichen Kriegserlebnissen, das hat mich erschüttert. Die Vernichtung von Menschen jüdischen Glaubens, von politisch anders Denkenden und aus rassistischen Gründen nicht geduldeten Menschen, hat mich hart getroffen. Ich habe als Mensch Verantwortung übernommen. Das hat meine Arbeit bis heute geprägt. Es wird weiterhin so sein.



Ernst Hanke

Schulen und Ausbildung in Zürich, **Lehre als Drucker** in Zürich, Ausbildung als **Steindrucker** in Dielsdorf/ZH, **Mal-erische Ausbildung** fast ausschliesslich als Autodidakt, Abendkurse im **Aktzeichnen** bei Eugen Früh/Zürich, Besuch der Internationalen **Sommerakademie** bei Poen de Wijs in Den Haag/NL, **Zeichnungskurse** bei Michael Binder in Meiringen.

1984 Internationaler Senefelderpreis in Offenbach/D, **1994** Grafikpreis des Schweizerischen Lithographenbundes in Bern, **2007** Kulturpreis der Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes, Viele Ausstellungen im In- und Ausland, Betreibt **heute** eine Steindruckerei mit Lithographieatelier in Ringgenberg / BE

Seit der Lehre, wo ich mit dem Solenhofer Schiefer in Berührung kam, hat mich die Faszination für den Steindruck oder die Lithographie nicht mehr losgelassen. Nach der Lehre kamen ein paar Jahre in verschiedenen Druckereien. Per Zufall kam ich aber wieder auf den Steindruck zurück. In Dielsdorf arbeitete ich mit vielen Internationalen Künstlern 13 Jahre als Steindruck-Andrucker. 1984 konnten wir die ehemalige Lithographieanstalt Casserini in Thun käuflich erwerben. Zusammen mit meiner Frau bauten wir unsere eigene Druckerei auf. 1987 sind wir an den heutigen Standort Ringgenberg bei Interlaken umgezogen. Hier drucken wir nun für verschiedene Künstler aus dem In- und Ausland.

Höhere Beiträge für Schindeldächer



Um den gestiegenen Kosten Rechnung zu tragen, hat der Berner Heimatschutz beim Kanton eine Erhöhung der Beiträge an Schindeldächer von 30 auf **40 CHF pro m²** beantragt.



Dieser Antrag ist gutgeheissen worden. Die Erhöhung gilt ab sofort und auch für jene Gesuche, die gegen Ende 2007 eingereicht worden sind.



Wir freuen uns über dieses positive Signal aus Bern und hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Besitzer von Schindeldächern von dieser Beitragsmöglichkeit Gebrauch machen. Besonders willkommen sind Gesuche, welche die Umdeckung von bisherigen Blechdächern beinhalten!

Der Vorstand der Regionalgruppe
Interlaken – Oberhasli

Die untenstehenden Bauberater geben Ihnen gerne nähere Auskünfte

Unsere Bauberater und ihre Kontaktadressen

| | | | |
|---------------------------|-----------------------------|---------------|---|
| www.bernerheimatschutz.ch | Sauter Heini, Obmann | 033 823 35 22 | sautergrieder@bluewin.ch |
| Regionalgruppe | Weiss Simon | 079 785 35 20 | weiss@gmx.ch |
| Interlaken-Oberhasli | Graf Friedrich | 033 822 82 44 | grafarch@quicknet.ch |
| c/o Franziska Brändli | Gysin Urs | 033 828 65 65 | ugysin@bluewin.ch |
| Hint.Scheidgasse 22A | Foiera Claudio | 033 828 10 50 | claudio.foiera@broennimann-architekten.ch |
| 3800 Unterseen | Schild Rudolf | 033 951 20 31 | schild.architekt@bluewin.ch |

Grosses Jodlerkonzert

Samstag, 3. Mai 2008, 20.00 Uhr

Jodler-Treffen der Jungfrau-Region
Samstag/Sonntag, 3./4. Mai 2008
Aula Sekundarschule Interlaken

Es wirken mit:

Jodlerklub «Heimelig», Buochs NW
Jodlerklub «Horn», Gebenstorf AG
Jodlerklub «Alpenrösli», Münsingen
Jodlerklub «Echo vom Bärgli», Rechthalten FR
Saumchörli Herisau AR
Alphorngruppe «Jungfrau»
Ländler-Trio Blatti/Wirth, Interlaken

und das organisierende
Oberländerchörli Interlaken

Eintritt: 1. Kat. Fr. 20.–
2. Kat. Fr. 15.–



Vorverkauf und Platzreservation

Anni und Albert Lüthi
Schwalmerenweg 13
3800 Interlaken
Tel. 033 822 58 33
E-Mail: a.luethi@quicknet.ch

oder beo-tickets.ch und Vorverkaufsstellen

Der Vorverkauf ist eröffnet

VELO-CENTER AMACHER MATTEN INTERLAKEN

Grosse Frühlingsausstellung

Samstag, 29. März 08 8–16 Uhr
Sonntag, 30. März 08 10–16 Uhr

Mit Gratisgetränk
und Snack

Verschiedene Ausstellungsangebote
sind schon ab jetzt erhältlich!

Beat & Petra Amacher ● Hauptstrasse 40, 3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 18 81 ● Fax 033 823 19 26 ● amacher.b@freesurf.ch

Fastenwandern im Wunderland Schweiz



...eine fröhlich-gesunde Woche unter kundiger
Leitung in prächtigen Wandergebieten der Schweiz:
entspannen, entschlacken, Gewicht verlieren,
Vitalität gewinnen! Im Frühling, Sommer und Herbst!

Nächste freie Woche: Tessin, Ascona
Sonntag, 9. März – Sonntag, 16. März 2008

Verlangen Sie Gratis-Unterlagen bei:
Liselotte Güntert, Gesundheitspraxis, 1712 Tafers
Tel. 026 494 25 79 // Liselotte@fastenwandern.ch



Möbel Braun-Sollberger

Nachf. F.E. Zenger, Spielmatte 18
3800 Unterseen-Interlaken
Telefon 033 822 55 90

Aktion im März: 25% Reduktion
auf Unter- und Obermatratzen ab Lager
aus dem gesamten GARANT-Sortiment 2007

Profitieren Sie jetzt!

Gültig vom 1. bis 31. März 2008, solange Vorrat.

All in one – Küchenmaschine Thermomix TM 31



bekannt aus der VOX-TV-Sendung
«Das perfekte Dinner», tägl. 19.00 Uhr

Die kleinste Küche der Welt:
Auch bestens geeignet für Wohnwagen/Camper: Wiegen, hacken, mixen, schroten, mahlen, pulverisieren, kneten, dampfgaren, kochen und rühren, etc. und das unglaublich schnell!

Für Fragen oder eine Vorführung stehe
ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Doris Hofmann, Zügliweg 14,



Unser Bestes für Ihre Familie

REIKI Schule und GESUNDHEITSPRAXIS

Cordula Jüstel-Feuz · Tel. 033 822 34 01 · www.ihr-weg.ch
Kosmetikerin und Reiki Lehrerin · 23 Jahre Berufserfahrung

- Lesen in der Akasha Chronik
- Beratung bei: Beziehungsproblemen, Trennung, Krankheit, beruflichen Krisen etc.
- Reiki Ausbildungen: 1., 2., 3. Grad und Alfa
- Klangmassage, Tierkommunikation
- Bioenergetische Ganzkörperbehandlungen
- Wellness, Lymphdrainage, Horoskope u.v.m...

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

chartelade karten – poster – geschenke

aarmühlestrasse 35 – 3800 interlaken
telefon 033 823 65 10



raeuber oel ag

Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage



Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75 / Fax 033 823 32 75
www.raeuber-oel.ch / info@raeuber-oel.ch



Gartenbau + Beratung
Gartenunterhalt

Ihr Garten liegt uns am Herzen

3806 Bönigen

Telefon 033 - 822 34 30
Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost

Natel 079 - 311 81 20



Art 7 spielt für Sie

Endstation Sehnsucht

Das Drama «A streetcar named desire» von Tennessee Williams



Erleben Sie...

wie die erfolgsverwöhnte Blanche Dubois (Deborah Lanz) nach der Zwangsversteigerung des Familienbesitzes bei ihrer Schwester Stella (Nicole de Weck) Zuflucht sucht und Stanley (Daniel Niedermann), den aus ihrer Sicht primitiven Ehemann Stellas zu ignorieren versucht. Realismus und Phantastik zeichnen die Lebensgeschichten der Figuren, die alle versuchen zu (über-)leben. Das von Sabine Wohlleber inszenierte Drama reicht uns den Spiegel zu unserem eigenen Schicksal. In weiteren Rollen Heinz Balzli, Esther Pensa und Monika Aeschmann.

Spieldaten:

Fr 14. / Sa 15. März 08

Fr 11. / Sa 12. / Fr 18. / Sa 19. / Fr 25. / Sa 26. April 08

Spielbeginn: 20.00 Uhr / Abendkasse ab 19.15 Uhr

Eintritt: Fr. 29.–

Studenten/Schüler: Fr. 23.–

Vorverkauf ab sofort:

BEO-Ticket: www.beo-tickets.ch

Telefon: 0900 38 38 00 (80 Rp./Min.)

Centralstrasse 4, Interlaken

Di/Do/Fr: 10.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr

Heilende
Kraft der
Hände



**Behandlungen
Lebensberatung
Schulungen
Reiki-Treffen**

Reiki-Praxis Elisabeth Roth
Hagenstrasse 681s
3852 Ringgenberg
Telefon 032 512 98 11
<http://elisabeth-roth.reiki-schweiz.ch>

**Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Grunder**

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.

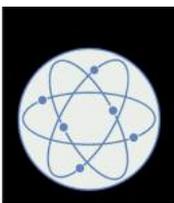
**GANZHEITLICHE
KINESIOLOGIE
PRISKA HUNZIKER**



Anwendungsbereich:
Persönlichkeitsentfaltung,
Gesundheitsvorsorge, Lernen, Ausbildung,
Bewegung, Haltung, Sport etc.

Auf dem Graben 46, 3800 Unterseen
Terminvereinbarung unter 078 667 14 40

Elektroinstallationen und mehr!



AHB elektro ag
Elektro und Telematik
Hauptstrasse 9
3706 Leissigen
Telefon 033 847 01 35
info@ahbelektro.ch

AHB elektro ag

**Leissigen
Matten
Lützelflüh**

Ich übernehme für Ihr Tier:

- Betreuung vor Ort
- füttern, reinigen, misten
- Fellpflege
- Spaziergänge
- Erziehung
- Tierarztbesuche
- Medikamente verabreichen, Verbände wechseln
- usw.

Mariann's Tierpflege-Service

Marianne Grossniklaus
Wyden 10, 3800 Unterseen
Telefon 033 823 10 39 / 079 395 95 33
dipl. Tierpflegerin und Hundecoiffeuse

sie feiern - wir fahren

Toni Tours & Taxi

CH- 3800 Interlaken
☎ 0800 80 00 13

*Engel und andere Kostbarkeiten
Ingrid Auer*

**Engelsymbole, Essenzen
Kombiole und Auraessenzen**

Irene Istanto
Seestr. 457 (Gruebe-Lade)
3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 18 45

Öffnungszeiten
Dienstag 9.00-18.00
Donnerstag 14.00-18.00
Freitag 9.00-12.00

**Private
Spitex**

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Seiler
Natel 079 513 34 36
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!



SCHWEIZ. CLUB FÜR
TSCHECHOSLOWAKISCHE WOLFSHUNDE

Verhalten

Über das Verhalten der Hunde wurde schon so manche Zeile geschrieben. Diesmal jedoch geht es mir mehr um das Verhalten der Hundeführer.

Der Unfall mit den beiden Hunden in Zürich liegt bereits zwei Jahre zurück, darüber gesprochen oder darüber nachgedacht wird nicht mehr so oft. Die Urteile wurden gefällt, teilweise sogar wieder korrigiert. So korrigiert, dass es bei der Familie auf viel Unverständnis gestossen ist.

Zürich hat nun ein neues Hundegesetz. Wie man in diversen Foren lesen kann und es der Tagesanzeiger publiziert hat, enthält es Stoff für Diskussionen. Es gibt nun Leinenpflicht und für verschiedene Hunde auch Maulkorbpflicht. (Weitere Infos auch im Forum www.scs-skg.ch). Auch Kurse sind zwingend zu besuchen ab einer bestimmten Grösse des Hundes. Im Kanton BL ist Leinenpflicht für gewisse Rassen schon länger bekannt, dazu kommt neu eine obligatorische Haftpflichtversicherung.

Auch auf Bundesebene wurde viel gesprochen und Einiges wieder verworfen. Bis ein landesweites Gesetz besteht, dauert es wohl noch eine Weile. Fast jeder Kanton hat nun sein eigenes Gesetz.

Teilweise sind aber nun mal auch wir Hundeführer, schuld an diesem ganzen Dschungel von Verboten und Vorschriften. Schaut man sich unter den Hundehaltern um, gibt es halt immer noch zwei Seiten. Obwohl man meinen sollte, dass wir Hundebesitzer nun zusammenhalten sollten. Es gibt gewisse Regeln, Anstandsregeln, welche halt nicht von allen

eingehalten werden und somit zieht wieder der Unmut über alle Hundebesitzer her, obwohl es vielleicht ein Drittel aller ist, welche sich einen Deut um ihre Umwelt und das Verhalten gegenüber anderen kümmert. «Er will nur spielen» und «er macht nichts» zählt bei Leuten mit kleinen Hunden nicht. Auch diejenigen, welche Angst haben kümmert dies nicht, sie fordern höchstens noch strengere Auflagen.

Darum gilt es: Hundeführer/Innen seid Euch der Verantwortung unserer Mitmenschen, der Umgebung und der Natur gegenüber bewusst. Es fängt im Kleinen an, in dem man seinen Hund auf der Höhe-matte an die Leine nimmt und ihn nicht frei rumlaufen lässt – wie es übrigens von der Gemeinde vorgeschrieben ist. Seid Vorbilder bei denen, die dies ignorieren. Arbeitet mit Euren Hunden – es gibt viele unterbeschäftigte Hunde, welche jede Gelegenheit nutzen um auszubüchsen. Dies löst wiederum Unmut bei Nichthundebesitzern aus. Jeder Bauer wird sauer, wenn die Hunde auf der Jagd nach Mäusen seine Wiese umgraben. Beschäftigte Hunde suchen die Nähe ihres Führers um neue Aufgaben zu bekommen und versuchen sich nicht als Alleinunterhalter.

Im Kleinen beginnt was im Grossen wachsen soll. Leider verhält sich nicht jeder Hundehalter wie er sollte – ich wünsche mir aber, dass es immer mehr davon geben wird.

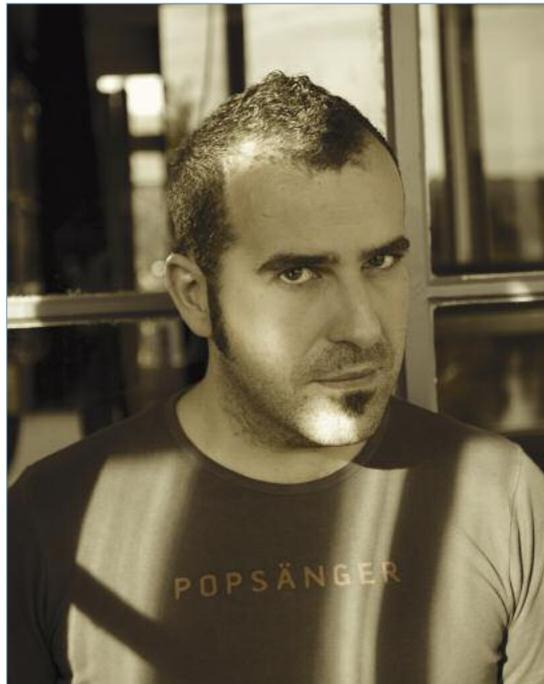
Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei: Beatrice Michel, 078 723 28 24, www.wolfshunde.ch

Maurice

«La vie nous attend»

Samstag, 8. März 2008, um 20.15 Uhr

Erwachsene: Fr. 25.–
Kinder/Jugendliche: Fr. 15.–



Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf!

Parkplätze im **P** Stedtlizentrum vorhanden!

Aus Sergio-Maurice Vaglio wird «Maurice»

Der Berner Oberländer Sergio-Maurice Vaglio begeisterte das Publikum vor allem durch hervorragende Interpretationen von Hauptrollen in den Musicals auf der Thuner Seebühne. («Miss Saigon» 2005, «Elisabeth» 2006, und «Les Misérables» im vergangenen Sommer)

Sein Debütalbum «**Life vest under my seat**» entstand unter der Leitung von Detlef Mohrmann und Oli Zülch.

Im Stadtkeller Unterseen stellt Maurice zusammen mit dem Pianisten Arno Renggli erstmals seine Songs unplugged vor, bevor er dann mit seiner Band ab dem 26. März auf Schweizer Tour ist, u.a. auch am diesjährigen SnowpenAir auf der Kleinen Scheidegg.

Vorverkauf in der

Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Filiale Zentrum Interlaken Ost
Telefon 033 823 80 30

Glich und Glich

Heiteres Volksstück in drei Akten

Konzert und Theater
Hotel Bären, Ringgenberg

Samstag, 1. März 2008

14.00 Uhr Seniorenvorstellung (Eintritt frei, Kollekte)
20.00 Uhr Abendvorstellung (Eintritt Fr. 12.–)

Freitag, 7. März 2008

20.00 Uhr Abendvorstellung (Eintritt Fr. 12.–)

Samstag, 8. März 2008

14.00 Uhr Kindervorstellung (Eintritt frei, Kollekte)
20.00 Uhr Abendvorstellung (Eintritt Fr. 15.–)

Tanz und Unterhaltung: Jungfrau Fäger

Personen und ihre Darsteller:

Severin Lercher, Bauer: Alfred Seiler
Walburga Lercher seine Frau: Ruth Aeberhard
Seppi, Knecht: Roland Aeberhard
Käthy, Magd: Fränzi Zurbuchen
Chrüter-Anni, Kräuterfraueli: Judith Banholzer
Hugentobler, Wachtmeister: Simon Zurbuchen
Siegfried Schreiber, Poet: Ändel Rufer
Isidor Schreiber, sein Vater: Heinz Imboden
Hildegard Schreiber, seine Mutter: Sandra Frutiger

Souffleusen: Beatrice Steiner, Christina Scheller.
Regie: Ursula Oberli



Platzreservierung

Drogerie Tschannen
Ringgenberg
Telefon 033 822 20 71

Alfred Steiner, Lebensmittel
Goldswil
Telefon 033 822 63 92



WALDKINDERGARTEN
TATATUCK

TATATUCK

Waldkindergarten, Waldspielgruppe, Freizeitangebote



Suchen Sie, liebe Eltern, einen Ort wo Ihr Kind

- singen, lachen, springen, spüren, riechen,... bei jedem Wetter draussen spielen kann?
- kreative Lernfelder hat, die eine optimale Förderung garantieren?
- Beziehung zu Pflanzen und Tieren aufbauen kann?
- durch eine erfahrene Lehrperson in seinen individuellen Lernprozessen professionell begleitet wird?
- sich innerhalb klaren Strukturen frei bewegen und entfalten kann?
- in der altersgemischten Kindergruppe viele soziale Fähigkeiten entwickeln kann?
- durch Blockzeiten, Tagesstruktur und Mittagstisch optimal betreut ist?

Diesen ganzheitlichen Spielgruppen-, Vorkindergarten oder Kindergartenplatz finden Sie ganz in Ihrer Nähe bei uns im Wald in Ringgenberg. Besuchen Sie uns und gewinnen Sie Vertrauen in dieses zukunftsorientierte, kindgemässe Angebot.

Besuchervormittage

freitags von 8.30–12.00 Uhr
29. Februar, 28. März, 16. Mai 2008

Sie erleben unseren Waldalltag direkt mit und erhalten Antworten auf Ihre Fragen. Anmeldung und weitere Informationen 033 821 13 84 bei Marianne Tschan. Individuelle Besuchertermine nach Vereinbarung.

Info-Nachmittag

Mittwoch, 9. April 14.00–16.30 Uhr

Spielen, Zwergensuppe kochen, Feuer machen,...
Info-Gesprächsrunden 14.30 und 15.30 Uhr und dazwischen zum Zvieri einen exklusiven «Stockkuchen» auf dem Feuer backen.

Waldfigurentheater 16.00 Uhr

Ohne Voranmeldung! Ab der Bushaltestelle Anhöhe/Burgseeli ist der Weg mit grünen Tatatuck-Schildern gekennzeichnet! Ca. 15' Fussweg!

Unser Angebot

Waldspielgruppe und Waldkindergarten an halben und ganzen Tagen mit Mittagstisch für Kinder von 3–6 Jahren.
Jeden Freitag Waldnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Mittagstisch ab 12.00 Uhr für Kindergarten und Schulkinder! Du kannst regelmässig jeden Freitag kommen oder ab und zu, so wie es dir gefällt. Wir bieten viel Freiraum zum Spielen und waldiges Basteln, Geschichten und Abenteuerliches.
Kindergeburtstage, Familienwerkstatt, Kurse,...

TATATUCK Waldkindergarten
Region Oberland Ost mit Standort Ringgenberg
www.waldkindergarten-tatatuck.ch



848
N°48
INTERLAKEN
CLASSICS
2008

Programm der 48. Interlaken Classics

Sonntag, 9. März 2008
Matinee mit dem **Kammerorchester Basel**
David Stern, Dirigent / **Sol Gabetta**, Violoncello

Sonntag, 9. März / Samstag, 15. März und
Sonntag, 16. März 2008
MSO Musik-Theater «Der Sultan von Indora»
aufgeführt von Kindern für Kinder

Donnerstag, 13. März 2008
Sinfoniekonzert mit dem **Gustav Mahler**
Jugendorchester
Herbert Blomstedt, Dirigent

Freitag, 14. März 2008
Meisterkonzert «cello exquisit»
David Geringas, Violoncello / **Ian Fountain**, Klavier

Samstag, 15. März 2008
Sinfoniekonzert mit dem **UBS Verbier Festival**
Chamber Orchestra
Gábor Takács-Nagy, Dirigent /
Julian Bliss, Klarinette

Mittwoch, 19. März 2008
Abschlusskonzert Meisterklasse
David Geringas (Violoncello)

Donnerstag, 20. März 2008
Sinfoniekonzert mit dem **Gustav Mahler**
Jugendorchester
Herbert Blomstedt, Dirigent /
Leonidas Kavakos, Violine

Alle Konzerte finden im Kursaal Interlaken statt.
Ausnahme 19. März 2008: Kirche Unterseen.

Eintrittskarten

www.beo-tickets.ch oder Tel. 0848 38 38 00

**Bestellen Sie den Prospekt
der 48. Interlaken Classics 2008:**
Tel. 033 821 21 15 oder Email
an info@interlaken-classics.ch



Konzert und Theater

Direktion:
Jakob Leuenberger/Markus Stalder

Theater: «D Geischer vo Folterstein»
Schwank in zwei Akten von Daniel Kaiser
unter der Regie von Thomas Lüthi

Samstag Tanz mit den El Dorados

Freitag, 7. März 2008, 20.00 Uhr
Samstag, 8. März 2008, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Matten

Eintrittspreis: alle Plätze Fr. 10.–

Platzreservierungen nur für Samstagabend
Bäckerei Schärz, Matten
Telefon 033 822 11 46
Fax 033 822 11 04

Schöne, reichhaltige Tombola

Freundlich ladet ein die Musikgesellschaft Matten

Elternbildung

Die Jugendarbeit Bödéli organisiert in Zusammenarbeit mit weiteren Fachstellen auch im März zwei Veranstaltungen zur Elternbildung. Am ersten Abend werden Fragen rund um Geld und Schulden bei Jugendlichen behandelt. Der zweite Abend thematisiert die Herausforderung, den Kindern Grenzen zu setzen, aber auch Freiraum zu gewähren.

Der Elternbildungszyklus «Erziehung ist... Grenzen setzen» wird im März fortgesetzt. Es werden zwei unterschiedliche Erziehungsthemen behandelt. Wissen und Empfehlungen werden lebendig und praxisnah durch Fachpersonen vermittelt. Die Veranstaltungen richten sich an Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen in der Region, der Eintritt ist frei.

Jugendliche zwischen Konsum und Schuldenberg

Eine Informationsveranstaltung zu den Themen Verschuldung von Jugendlichen und Umgang mit Geld. Sie erhalten praktische Tipps und Anregungen zum Umgang mit Taschengeld, Lehrlingslohn und zur Situation von Kindern und Jugendlichen mit Schulden.

Organisiert durch die JAB in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Schuldensanierung Berner Oberland und der Erziehungsberatung Interlaken.

**Donnerstag, 13. März 2008, 19.30 bis 21.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Matten**

Input-Abend

«Grenzen setzen – Freiraum geben»

Durch eine starke Erziehung hat die Welt mehr von ihren Kindern und die Kinder haben mehr von ihrer Welt. Im Austausch mit andern Eltern lernen Sie die Möglichkeiten von Grenzen setzen und Freiraum geben kennen und definieren für sich persönlich Grenzen in der Erziehung Ihrer Kinder.

Organisiert durch die JAB und die Elternvereine der Region.

**Montag, 17. März 2008, 20.00 Uhr,
Kirchzentrum Futura, Unterseen**

Moderation: Annarös Mühlemann, Ausbilderin FA und Mutter

Ausblick:

Für Mädchen von 10–12 Jahren organisiert die Jugendarbeit Bödéli im Oktober erneut den Workshop «Zyklus-Show» zum Thema Menstruation.

Daten auf der JAB-Hompage.

Leitung: Ursula Zeindler-Ziegel Müller, Hebamme, Lehrerin und Mutter.

Informationen zu den Veranstaltungen:

Jugendarbeit Bödéli

Telefon 033 823 10 69

team@jabinfo.ch

www.jabinfo.ch

Wir stellen uns vor

Im August 2006 trafen sich gegen 20 Singbegeisterte im Chapellihus in Bönigen zur ersten Chorprobe mit ihrer Dirigentin Nora Gutknecht. Seither hat sich der Chor ein Repertoire aus verschiedenen Stilrichtungen wie Oldies, Pop, Rock, Gospel, Mundartliedern, Evergreens u.v.m. erarbeitet. Im Januar 2008 haben wir einen Verein unter dem Namen «notabene» gegründet.

Spass am Singen und an der Musik stehen im Vordergrund. Erste Auftritte erfolgten anlässlich der Kirchenbasare 2006 und 2007 wie auch im Juni 2007 in der Kirche Bönigen stets vor einem begeisterten Publikum.



Haben Sie Freude am Singen?

Neue Tenöre und Bässe wie auch Frauenstimmen sind herzlich willkommen, anlässlich einer Probe zu schnuppern. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir proben jeweils am Dienstag von 19.15–21.15 Uhr im Chapellihus Bönigen.

Bis Mitte Jahr steht der Chor unter der Leitung von Nora Gutknecht aus Heimberg, d.h. wir sind zurzeit auf der Suche nach einer neuen Dirigentin/einem neuen Dirigenten.

Interessenten/-innen melden sich bitte bei:

Franziska Turtschi, Präsidentin
Friedheim 10
3806 Bönigen
033 823 28 58, 079 332 44 91
ht75@bluewin.ch



Passionskonzert – Reinhard Keiser 1674–1739

Markus-Passion

Schlosskirche Interlaken

Gründonnerstag
20. März 2008, 20.00 Uhr

Karfreitag
21. März 2008, 17.00 Uhr

Ines Schaffer, Sopran
Judith Lüpold, Alt
Hans-Jürg Rickenbacher, Tenor
Erich Bieri, Bass

Regula Schütz, Oboe
Kaspar Studer, Cello
Helene Papritz, Cembalo

Chor der Schlosskirche Interlaken
Orchester ad hoc
Konzertmeisterin: Ruth Lüthi
Leitung: Kathrin Cordes

| | |
|-----------------------|---------------------|
| Nummerierte Plätze | Fr. 45.–/40.–/35.– |
| Unnummerierte Plätze | Fr. 25.– |
| Jugendliche/Studenten | Fr. 5.– Ermässigung |

Öffnung der Abendkasse 45 Min. vor Beginn

Vorverkauf ab 6. März bei
Expert-Friedrich
Centralstrasse 14/16, Interlaken
Telefon 033 822 33 36
Fax 033 822 33 57
Mail rtv-friedrich@quicknet.ch



Einladung zum Fischerjass

Datum: Freitag, 29. Februar 2008
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Hotel Splendid, Interlaken
Kosten: CHF 25.-
Menu: Erbsuppe mit Gnagi
Jassmodus: Ganz einfach
Jeda gäge jeda, jedi gäge jedi
Preise: Jede und jeder erhält einen
Darum: Lohnt sich das Mitmachen.
Anmeldung: sofort
An: Hans-Peter Huber
Sydachweg 18
3812 Wilderswil
079 425 76 17

Übriges Tätigkeitsprogramm 2008

Arbeitseinsätze

- 1. März Aareputzete PV
- Mitarbeit in der Aufzuchtanlage Neue Matte
- Arbeitstage in der Neuen Matte:
14. April, 11. August, 15. September, 27. Oktober
- Abfischen und Aussatz, separates Aufgebot
- Laichfischfang, separates Aufgebot
- Zusätzliche Arbeitstage nach Bedarf

Gesellschaftliche Anlässe

| | |
|----------------------------|--------------|
| Fischerjass | 29. Februar |
| Fischerausflug | 8. Juni |
| Jungfischerausflüge | 8. Juni |
| | 7. September |
| Seniorentreff | 16. August |
| Fliegenfischerkurs | 21. Juni |

Der Oberländische Fischereiverein Interlaken besteht seit 1885 und ist bestrebt, die Anliegen der Natur und der Fischerei zu fördern. Der Sägistalsee und der Sulssee werden von ihm als Pachtgewässer bewirtschaftet. Interessierte Fischer, die einmal in einem dieser Bergseen fischen möchten, sollten sich eine Mitgliedschaft im Oberländischen Fischereiverein Interlaken nicht lange überlegen.

Auskunft gibt Ihnen gerne unser Präsident:
Hans Meier, Höhweg 221, 3800 Interlaken,
Tel. 033 822 19 69

Wir freuen uns auf aktive Fischerinnen und Fischer in unserem Verein.

Musik-Anlässe im März

Der Sultan von Indora

Musiktheater nach einer Geschichte von Sergio Tofano von Evelin Aebli, Barbara Heuberger und Manuel Jaggi

aufgeführt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Oberland Ost

im Rahmen der Interlaken Classics

Sonntag, 9. März 08, 18.00 Uhr (Uraufführung)

Samstag, 15. März 08, 16.00 Uhr

Sonntag, 16. März 08, 18.00 Uhr

Theatersaal, Kursaal Interlaken

Eintrittspreis:

Fr. 20.- für Erwachsene, unnummeriert

Kinder bis 16 Jahre gratis



Musik-Instrumenten-Ausstellung

Für Gross und Klein

Samstag, 15. März 08, 11.00 – 15.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Matten

Musikalische Früherziehung, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Althorn, Waldhorn, Euphonium, Tuba, Posaune, Geige, Bratsche, Cello, Gitarre, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Schwyzerörgeli, Gesang, Schlagzeug, Orchester, Big Band

- Überblick Fächerangebot
- Instrumente ausprobieren
- Beratung durch Lehrpersonen
- Information über die Musikschule Oberland Ost
- Konzerte (JM Unterseen u.a.)
- Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schulleitung & Lehrerteam



Tiere suchen ein Zuhause



Katze Lady

- vierfärbig
- ca. 3 Jahre alt, kastriert
- Auslauf gewohnt

Lady ist eine sehr zutrauliche und unkomplizierte Katze. Sie wünscht sich ein ruhiges Zuhause als Einzelkatze. Kleine Kinder mag sie nicht so sehr, sie ist jedoch ein sehr liebes Tier.



Katze Maja

- getigert
- ca. 9 Monate alt, kastriert
- Auslauf gewohnt

Tigerkatze Maja ist eine anfangs etwas zurückhaltende Katze, die aber schnell Vertrauen fasst und sehr zutraulich wird. Sie ist sehr sozial gegenüber anderen Katzen und sie ist auch an Hunde gewöhnt.



Kater Lucky

- schwarz
- ca. 2 Jahre alt, kastriert
- Auslauf gewohnt

Der unternehmungslustige und liebe Kater Lucky sucht ein neues Daheim. Er kann auch als Zweitkatze abgegeben werden. Am liebsten hätte er ein ruhiges Zuhause, wo man viel Zeit für ihn hat.

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. **BödeliInfo** stellt Ihnen in dieser Ausgabe drei Katzen vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Auch weitere Katzen warten auf ein neues, liebevolles Zuhause. Alle Katzen sind leukosegetestet, entwurmt und geimpft, je nach Alter auch kastriert. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.

Haben Sie Interesse?

Katzenauffangstation TSI

Frau Gisela Hertig, 033 823 80 08

Gaby Wenger, 079 705 08 75

Mehr Infos zu den Katzen unter

www.tierschutz-interlaken.ch.

Das Fachgeschäft für Ihre Haustiere
an der Marktgasse 33

Finger

Gartenbedarf Zoohandlung

3800 Interlaken

Loona's Heimtierpflege

1-Jahr-Jubiläum

Baden, Föhnen, Trimmen, Scheren

10% Rabatt

auf Ihrem nächsten Service!

(Gegen Abgabe dieses Coupons)

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05, 079 841 16 50

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

www.vhs-zib.ch

Das neue Programm erscheint am 19. März 2008



Anmeldung/Information:
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
Tel 033 971 38 62
Fax 033 971 38 31
Email: info@vhs-zib.ch

Sponsor und Ausbildungspartner
Kraftwerke Oberhasli AG



WEBER AG VERLAG

Neuerscheinung

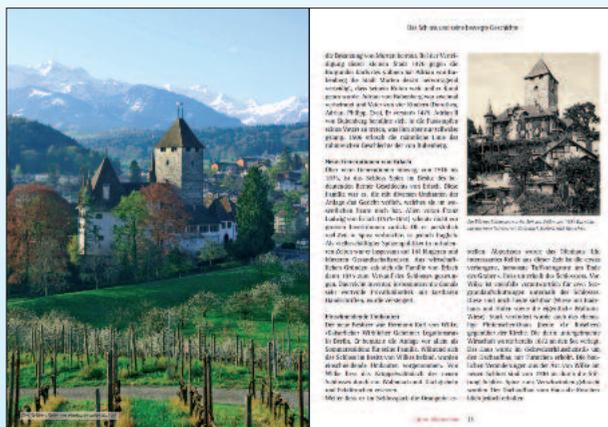


Soeben erschienen!
Fr. 29.–

Spiez Historisch
Erhältlich ab Februar 2008

Autoren: Alfred Stettler, Christoph Stalder
Über 100 farbige Abbildungen
88 Seiten, gebunden,
Format 16,5 x 23 cm (wie SpiezInfo)
Verlag: Weber AG Thun und Spiez.

ISBN 978-3-909532-27-8
Fr. 29.– inkl. MWSt.



Spiez Historisch

Die beiden Lokalhistoriker Alfred Stettler und Christoph Stalder beschreiben Zeugen aus der Jungsteinzeit, die Geschichten der Spiezer Kirchen und des Schlosses, vom Spiez-Märit und der Strättliger Chronik, das Faulenseebad, Festungen aus dem Zweiten Weltkrieg, der Weinbau auf dem Gemeindegebiet und manches mehr.

Spiez Historisch vermittelt Ihnen in zwölf unterhaltsamen und reich bebilderten Kapiteln einen interessanten Überblick über die vielseitige Geschichte der Gemeinde am südlichen Thunerseeufer. Quellenangaben und Verweise auf weitere Informationsträger sowie Websites laden zum Weiterlesen ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung mit untenstehendem Talon, per Telefon 033 336 55 55, über www.weberag.ch/shop oder info@weberag.ch.

Ab März wird das Buch auch in den regionalen Buchhandlungen erhältlich sein.

Bestelltalon

Bitte senden Sie mir:

Ex. «Spiez Historisch» zu Fr. 29.–

Preis inkl. MWSt., exkl. Versandkosten.

Name Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Talon einsenden an: Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt.
Telefon 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, www.weberag.ch/shop, info@weberag.ch

VIP-WETTBEWERB

Kennen Sie diesen Mann?

Zur Person: Er wohnt in Unterseen, ist verheiratet und hat zwei Kinder, er ist für das Finanz- und Rechnungswesen «auf dem Rugenhügel» zuständig und ist begeisterter, aktiver Curlingspieler.

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an: BödeliInfo, Wettbewerb, Doris Wyss, Brunnengasse 163E, 3852 Ringgenberg Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti**, dem Nachnamen der gesuchten Person (z.B. von allmen) und Ihrer Adresse an die Zielnummer 5555 (CHF 1.–/SMS)

Einsendeschluss: **Donnerstag, 13. März 2008**



Wir verlosen 2x einen Gutschein im Wert von je Fr. 100.– von der Rugenbräu AG.

Auflösung Wettbewerb Februar:

José Maia, Interlaken
Concierge Grand Hotel & Spa Victoria Jungfrau

Herzliche Gratulation den Gewinnern:

Maria Voegeli, Interlaken
Angelo Mastropierro, Matten

Die Auflösung und die Gewinner dieses Wettbewerbs finden Sie in der April-Ausgabe.

«Natürlich, frisch und oberländisch!»

RUGENBRÄU
DER BIERGENUSS AUS DEM BERNER OBERLAND

Rugenbräu AG, 3800 Interlaken, Tel. 033 826 46 46, www.rugenbraeu.ch

Unterstützt wird der Wettbewerb durch:

6 BRUNNEN'S pizza kurier
033 823 78 78

... für wohlige Fuess
Praxis rund um die Fuess
Fuesspflege / Pedicure
3812 Wilderswil
079 315 51 31 Nathalie Fuhrer

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

Wenn Sie selber putzen, ist das Ihre Sache,
wenn wir es machen, ist es unsere!

Lera Reinigungsdienst
Baureinigung, Wohnungen, Teppiche

Barbara Leben, Tel. 033 822 70 37



Malerei

Renovationen

W. Leben, Tel. 033 822 70 58



Liegenschaftsmarkt



LIVTA



zu verkaufen in Unterseen:
4½-Zimmer Maisonette-Wohnung

- ca. 125m² Wohnfläche auf 2 Etagen
- 2 Badezimmer und 2 sep. WC
- 2 grosse Balkone mit Sicht auf die Berge
- grosse Terrasse hinter dem Haus
- Sep. Waschraum und Kellerabteil
- Ideale Einkaufsmöglichkeiten
- Bahnhof West in 2 Minuten erreichbar
- Besichtigung jederzeit möglich

LIVTA AG, Hauptstrasse 43, Unterseen, www.livta.ch, 033 828 33 33

| | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|---|------------------------|------------------------------|------------------------------|--------------------------|------------------------|---------------------------|
| berühmt. Berg- gebiet | Ort bei Inter- laken | ▼ Ruine bei Interlaken | CH Kanton Abk. | alte Erzähl- ung | ▼ | Ufer- prom- nade | ▼ Zucker- erbse | Warm- wasser- bereiter | ▼ | Luft- reifen | 2 |
| ► | ▼ | | ▼ | | 4 | | | | | Wissens- durst | |
| | | | | Aboart Abk. | ► | Urlaub | ► | | | | ▼ |
| Besitz- für- wort | | ägypt. Gott | CH- Drama- tiker | Berg im B.O. | ► | | | chin. Kaiserin | ► | | |
| Währung in Europa | ► | ▼ | ▼ | | | | | Zitrone aus Korfu | Rei- sender, Urlauber | Heidis Gross- vater | |
| | | | | | | | | ► | ▼ | ▼ | 5 |
| Amts- tracht | | | Schöpfer- kraft | | | | | Laub- baum | | Hühner- produkt | ► |
| | | | ▼ | feine Lebens- weise | | | | ► | | | |
| ► 1 | | | ▼ | | | | | engl. Trink- geld | | Glanz- stück | |
| zwischen zwei... | | | | | | | | ► | | ▼ | Orts- verän- derung |
| 14. Buch- stabe | ► | Fluss durch Interlaken | | | | | | | | | Schrift- steller |
| Grund- gesetz, Urkunde | Roh- stoff für Leim | ▼ | | | 7 | | | | | 6 | |
| ► | ▼ | | | | | Männer- name | CH- Karten- spiel | ▼ | Senk- blei | Fluss in Spanien | |
| | | | | | | | | | | | |
| CH Kanton Abk. | ► | arab. Laute | ► | | | Senke im Gelände | ► | ▼ | engl: wir | franz: Bett | ► |
| | | | | | | | unbek. Person (Herr/Frau...) | ► | ▼ | | |
| ► | | | | | | | | | | | |
| Kinder- fahr- zeug | | Mitlaut | ► | Könner, Maestro | ► | | | | | persönl. Fürwort | ► |

Der Treffpunkt in Interlaken...

Täglich geöffnet
Herzlich willkommen!

RESTAURANT & BAR & TERRASSE
Höheweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

Knobeln Sie mit und **gewinnen Sie** einen Gutschein vom Restaurant Des Alpes in Interlaken im Wert von CHF 100.-. Talon einsenden an BödeilInfo, Kreuzworträtsel, Doris Wyss, Brunnengasse 163E, 3852 Ringgenberg. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti**, dem **Lösungswort** und Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.-/SMS).

Teilnahmeschluss: **Donnerstag, 13. März 2008**

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen viel Spass!

Das Lösungswort lautet:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____



Veranstaltungen März

Interlaken, Matten und Unterseen

Die **Veranstaltungsdaten** können für die **Ausgabe April 2008 bis Donnerstag, 13. März 2008** an folgende Adresse gesendet werden: **Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, E-Mail: mail@interlaktourism.ch, www.interlaktourism.ch**

| | |
|-------------|---|
| 28.2.–2.3. | TV-Show «Hopp de Bäse». Aufzeichnungen von SF DRS im Restaurant Spycher, Casino Kursaal, Interlaken. 28.2., Thema «Skilehrer» (u.a. mit Oesch's die Dritten). 29.2., Thema «Brot» (u.a. mit Trio Eugster). 1.3., Thema «Haare» (u.a. mit Ohalätz/Damians Company, Echo vom Tödi). 2.3., Thema «Katzen» (u.a. mit Suzanne Klee). Gratis-Eintrittskarten können bei Interlaken Tourismus abgeholt werden. |
| 1.3. | «Lieder, Songs und Schwiizerdütsch» – musikalischer Abend. zum Entspannen mit Christof Fankhauser; Markus Dolder, Martin Jufer und Lienhard Roser. 20:00, Zentrum Artos, Interlaken. Eintritt frei, Kollekte. |
| 5.+26.3. | Zauberlaterne-Vorstellung: Filmklub für Kinder von der 1.–6. Klasse. Beginn 14:00. Einschreibung: Jugendarbeit Bödéli, Hauptstr. 67, Unterseen, jeweils Mittwoch, von 09:00–11:00, Infotel: 033 823 46 09 oder ½-Stunde vor der Vorstellung im Kino Rex. |
| 6.3. | Konzert der Zithergruppe Harder. 15:00, Zentrum Artos, Interlaken. Eintritt frei, Kollekte. |
| 6.3. | Konzert mit der Never 9 Blues Band. 21:00, Restaurant Brasserie 17, Interlaken. Eintritt frei. |
| 7.3. | «Affentheater» – Kabarett von und mit Lorenz Keiser. Organisation: Schlosskeller Interlaken. 20:30, Kino Rex. Vorverkauf: Buchhandlung Krebs AG, Höheweg 11. |
| 7./8.+14.3. | «reglärächt» – Comedy-Programm von Sven Allenbach. Nach 6 ausverkauften Vorstellungen im Stadtkeller Unterseen nun auf der Kulturbühne im alten Bauernhaus, Hintergasse 17, 3110 Münsingen bei Möbel Allenbach. Vorverkauf: Tel. 0848 38 38 00 oder über www.beo-tickets.ch. |

"plupp"
das neueste
Modell von
brühl

a+s design
möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

| | |
|-----------|---|
| 8.3. | Liederabend «La vie nous attend» mit Sergio-Maurice Vaglio. Lieder aus Griechenland, Italien, Frankreich und England/Amerika. 20:15, Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf: Droga Drogerie, Unterseen + Interlaken Ost. |
| 8.3. | Theater «Bsuech us Amerika» aufgeführt von der Theatergruppe Uetendorf. Humorvolles Stück zum Thema «Schein statt Sein». 20:00, Zentrum Artos, Interlaken. Eintritt frei, Kollekte. |
| 9.–20.3. | 48. Interlaken Classics, Klassik-Festival. www.interlaken-classics.ch 9.3., Matinée mit dem KAMMERORCHESTER BASEL. Dirigent: David Stern. Solistin: Sol Gabetta, Violoncello. Werke von Bloch, Mendelssohn, Ginastera und Wiesenberg. 10:30, Casino Kursaal. 9., 15., 16.3., Kinder- & Familienkonzert, MSO Musik-Theater «Der Sultan von Indora». 18:00, Casino Kursaal. 13.3., Sinfoniekonzert mit dem GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTER. Dirigent: Herbert Blomstedt. Sinfonie Nr. 5 von Bruckner. 20:00, Casino Kursaal. 14.3., Meisterkonzert «Cello Exquisit» mit DAVID GERINGAS, Violoncello und IAN FOUNTAIN, Klavier. Werke von Mendelssohn, Mendelssohn und Rachmaninow. 20:00, Casino Kursaal. 15.3., Sinfoniekonzert mit dem UBS VERBIER FESTIVAL CHAMBER ORCHESTRA. Dirigent: G. Takacs-Nagy. Solist: Julian Bliss, Klarinette. Werke von Janacek, Mozart und Schubert. 20:00, Casino Kursaal. 19.3., Abschlusskonzert Meisterklasse mit DAVID GERINGAS, Violoncello, KEIKO TAMURA, Klavier sowie die Meisterklasse. Hommage an Rostropowitsch. 20:00, Kirche Unterseen. 20.3., Sinfoniekonzert mit dem GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTER. Dirigent: Herberth Blomstedt. Solist: Leonidas Kavakos, Violine. Werke von Berg und Sibelius. 20:00, Casino Kursaal. Am 13.3./15.3./20.3. ist zum Hauptprogramm ein Zusatzangebot mit Apéro (ab 17:45), Pausengetränk und Gourmet-Buffer erhältlich. Vorverkauf: beo-tickets.ch, Interlaken, Tel. 0848 38 38 00, Direktverkauf u.a. bei Interlaken Tourismus. |
| 13.3. | Konzert mit der Sulco Band. Swiss Pop-Rock. 21:00, Restaurant Brasserie 17, Interlaken. Eintritt frei. |
| 14.+28.3. | Jassen für Jedermann. 13:45, Restaurant Bahnhof, gegenüber Westbahnhof. |
| 14.+15.3. | «Endstation Sehnsucht» gespielt von der Theatergruppe ART 7. Drama von Tennessee Williams. Regie: Sabine Wohlleber. 20:00, Schlosskeller Interlaken. Vorverkauf: beo-tickets.ch, Interlaken, Tel. 0900 38 38 00. |
| 15.3. | Artos-Holzackerfest «Vom Baumstamm zum Holzspan». Mit Weissküfern, Holzschnitzen, Holzerbar mit Holzerkafi, Wedelen, Wettbewerb und vieles mehr rund ums Thema Holz. 10:00–16:30, Zentrum Artos, Interlaken. |
| 15.3. | «Eiger, Mönch und Wein» mit Angelo Gaja – Passion eines Winzers. Mit 5-Gang-Dinner. Ab 19:00, Victoria-Jungfrau Grand Hotel. Anmeldung: Tel. 033 828 28 28. |
| 15.3. | Nostalgie-Tanz-Abend mit DJ Evergreen. 19:00, Restaurant Harder-Minerva, Interlaken. Tisch-Reservationen: Tel. 033 823 23 13. |
| 20.3. | Tanznachmittag für Senioren mit Martin aus Unterseen. Organisation: Pro Senectute. 14:00–17:00, Casino Kursaal (Aareseite). |
| 20.3. | Konzert mit der Soulong Band. 21:00, Restaurant Brasserie 17, Interlaken. Eintritt frei. |



MITTAGSLUNCH FÜR CHF 16.50

VON MONTAG BIS FREITAG SERVIEREN WIR IHNEN
UNSER FEINES MITTAGSMENÜ (FLEISCH ODER
VEGI-GERICHTE) MIT VORSPEISE FÜR CHF 16.50.

MENÜPASS – JEDES 11. GERICHT GRATIS!
JETZT PROFITIEREN SIE VON UNSEREM MENÜPASS
GLEICH DOPELT! JEDES 11. GERICHT
(MITTAGSLUNCH) SERVIEREN WIR IHNEN GRATIS
UND DER MENÜPASS IST AUCH IM RESTAU-
RANT DES ALPES GÜLTIG BZW. KOMBINIERBAR.

CHINAKÜCHE «LOTUS» AB DEM 12. MÄRZ
UNSER CHINAKOCH «JACKIE» FREUT SICH,
SIE AB DEM 12. MÄRZ WIEDER ZU BEKOCHEN.

RESTAURANT TAVERNE IM
HOTEL INTERLAKEN – HÖHEWEG 74 – 3800 INTERLAKEN
TEL. 033 826 68 68 – WWW.HOTELINTERLAKEN.CH

Schreinerhaus

Hüsler Nest – anders schlafen

**High-tech Schlafen mit
Naturmaterialien...
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**



Di bis Sa 09.00–12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Der Hüsler-Nest Partner in Ihrer Region
Beat Zaugg Florastr. 9 Interlaken 033 822 18 27

Mineralien und Edelsteine «Sandrose»

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 13.30–18.30 Uhr
Di/Fr 10.00–12.00 Uhr
13.30–18.30 Uhr
Do geschlossen
Sa 10.00–16.00 Uhr



Tel. 079 789 92 30
Trudi Winkler-Feuz, Rosenstrasse 5, 3800 Interlaken

Hobby-Baumschule

100 Obstbäume
auch alte und
robuste Sorten

Nadel- und Laubgehölze
auserlesenes Sortiment
Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit
Untere Bönigstrasse / Moos
Gewerbezone Interlaken-Ost
Kurt Sonderegger
Tel. P 033 822 47 28

**Buchs, Buchs, ...
sehr günstig!**



BEO-Storen Sonnenschutz Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen •
Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme
• Stoff-Neubezüge • Plisse-Innenbeschattung •
Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
Telefon 033 821 20 13, Mobil 079 656 79 92

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 20.+21.3. Passionskonzert mit dem Chor der Schlosskirche.
begleitet von Solisten und ad-hoc Orchester. Programm: «Keiser Passion». Leitung: Kathrin Cordes.
In der Schlosskirche. 20.3., 20:00 / 21.3., 17:00. Vorverkauf: Musikhaus Friedrich, Centralstr. 14/16,
Tel. 033 822 33 36.
- 22.3. Osterhasen-Besuch beim Restaurant Des Alpes.
Der Osterhase verteilt Ostereier. 16:30–17:00, Restaurant Des Alpes.
- 22.3. Dinner Krimi «Tatort Hochzeitssuite».
Während einem Mehrgänger helfen die Gäste mit, den verstrickten Fall aufzuklären und
erleben eine bitterböse Satire mit 4 Schauspielern in 10 Rollen. 19:00, Hotel Metropole.
Vorverkauf: Tel. 033 828 66 66.
- 22.3. Konzert mit den Punk-/Rockgruppen «The Bucks» und «Shezoo».
22:30, Restaurant Goldener Anker, Interlaken. Vorverkauf: Tel. 033 822 16 72.
- 23.3. Besuch des Osterhasen in Unterseen.
Ein Osterhasen-Paar verteilt von Hand gefärbte Ostereier an die Kinder. Organisation: Chorgemein-
schaft Unterseen. 08:00–09:00, bei der Treppe, Kirche Unterseen.
- 23.3. Schaulaufen des Eislaufclubs Jungfrau.
15:00–17:00, Eissportzentrum Bödeli, Matten. (Hauptprobe: 22.3., 09:00–13.15.)
- 24.3. Marschparade der nationalen Showband.CH durch Interlaken / Show im BZI.
Parade der Show- und Marchingband mit rund 120 Jugendlichen (16 – 25 J.). Patronat: Schweizer
Jugendmusikverband. Umzugsroute/Zeit: 13:30 ab Bahnhof Interlaken West – Marktplatz (mit
Platzkonzert), Höheweg (mit Evolutionen beim Hotel Victoria-Jungfrau/Kursaal), Bahnhof Interlaken
Ost – Berufsschulzentrum BZI. Danach Präsentation der ganzen Show (ab ca. 14:30/15:00) im BZI,
identisch «Basel Tattoo 2008».
- 27.3. Blueskonzert mit Mick & Jan.
21:00, Restaurant Brasserie 17, Interlaken. Eintritt frei.
- 27.3. Unterhaltung mit den Stadelörgelern Bönigen.
19:30, Restaurant Des Alpes, Interlaken.
- 28.3. Warenmarkt in Interlaken/Unterseen.
09:00–17:00, Marktgasse – Spielmatte.
- 30.3. Aufführung der Ballettschule Pia Wetzler-Aronen.
18:00, Casino Kursaal, Interlaken.
- Jeden Di Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif.
19:30–22:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei.
- Jeden Fr, bis 21.3. Sternenschlitteln auf dem Niederhorn.
Inkl. Transfer mit Bus ab Interlaken West. Angebot «Sternenschlitteln Plus» (mit Fondueplausch
im Berghaus Niederhorn und Glühwein auf Vorsass, Schlittelmiete). Angebot «Sternenschlitteln»
(Fahrt + Schlittelmiete). Abfahrt Busstation Interlaken West 18:45. Anmeldung bis 15:00 bei
Interlaken Tourismus, Tel. 033 826 53 00.
- 9.3.–13.4. Gastro-Galerie Schiffsrestaurant, Ländte Interlaken Ost.
Ausstellung «Töpfer-Ruschtig». Keramik aus dem Töpferhus Langnau i.E.
Offen: Di–Fr + So, 09:30–18:00 / Sa, 09:30–23:30.
- 10.2.–30.4. Zentrum Artos, Alpenstr. 45, Interlaken.
Ausstellung mit Scherenschnitten von Barbara Seiler, Bönigen. Offen: Täglich, 14:00–20:00.

Änderungen vorbehalten

**HOTEL BÄREN
WILDERSWIL**

**Flammierte Rindsfilet-
Medaillons vom
Laternen-Spiess**

Aktuell vom BEO-Beef
«Suure Mocke»
mit Händöpfelstock

Rustica und Bärenstube/Bar
sind täglich ab 10 Uhr geöffnet,
mittags mit «kleiner Küche»
und Tagesteller. (Pizza nur
Freitag–Sonntag abends)

Fritz & Gabi Zurschmiede
Telefon 033 828 31 51, www.baeren.ch

Ausverkauf infolge Umzug!



%

Sonderrabatt

%

auf alle Lager- und
Ausstellungsöfen

Attika Gabo

Fr. 4'210.- **Fr. 3'790.-**

Hark 14 K

Fr. 6'600.- **Fr. 5'280.-**

schöner Wohnen mit Wärme.

Inter•Kamin AG
I n t e r l a k e n

Öffnungszeiten 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00
Seestrasse 6 · 3800 Unterseen / Interlaken

Tel. 033 822 73 73
info@inter-kamin.ch · www.inter-kamin.ch

Kommen Sie vorbei in unser Ofenstudio!